

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellgebühren für Abnehmer 1,90 Mark. Postbezugspreis monatlich 2 Mark ab Postamt oder gegen Einzahlung, 2,30 Mark ab Postamt. Einzelhefte 10 Pf. im Einzelverkauf und 50 Pf. im Abonnement. Druckerei: Halle, Markt 40/41. Druck: Dr. Hirschstr. 27. - Verlagsnummer 20318. Fernr.

Die deutsche National-Kommunistische Koalition mit 222 gegen 216 Stimmen gesiegt.

Die deutsch-national-kommunistische Koalition mit 222 gegen 216 Stimmen geschlagen.

Niederlage der Fallschpieler.

Der Preussische Landtag lehnte am Freitag den deutsch-nationalen Mißtrauensantrag gegen die Regierung Braun mit 222 gegen 216 Stimmen ab. Der aus der Kommunistischen Partei angeleitete Mißtrauensantrag wurde von 222 gegen 216 Stimmen abgelehnt.

Zu dieser Zeit wurde uns von unserem parlamentarischen Mitarbeiter aus Berlin geschrieben:

Die Angst vor der Auflösung des Preussischen Landtags und dem damit verbundenen Verfall der preussischen Bevölkerung hat die Deutschnationalen, die Volkspartei und Kommunisten zu Beratern an ihrer eigenen Sache werden lassen. Bodenlos haben sie in trauter Gemeinschaft allen Regierungen der Weimarer Koalition den Kampf angelegt, haben jede praktische Regierungstätigkeit unmöglich gemacht, ohne selbst an Stelle der von ihnen gefürchteten Kabinets wieder arbeitsfähige Ministerien setzen zu können. Jetzt, in einem Augenblick der Entscheidung, wo sie zu ihren Zielen stehen sollten und man schließlich mit ihnen abrechnen wollte, lemmendieren sie mehrere Abgeordnete ab, um so dem eigenen Mißtrauensantrag zu Fall zu bringen.

Die Opposition im Preussischen Landtag hatte es in der Hand, ohne weiteres das Kabinett Braun zu stürzen. Vielleicht hätte sie die zur Annahme des deutsch-nationalen Mißtrauensantrages erforderliche verfassungsmäßige Mehrheit nicht erreicht, aber sie war durchaus in der Lage, eine einfache Mehrheit aufzubringen und so das Kabinett in die Minderheit zu versetzen. Diese Möglichkeit hat die Opposition absichtlich verpaßt. Sie wußte, daß auch eine Auflösung erfolgen würde, wenn der Mißtrauensantrag mit einfacher Mehrheit angenommen worden wäre. So wurde die Angst vor der Auflösung zur eigenen Niederlage und zu einem Sieg der Regierung Braun.

Bevor sich die Opposition dazu entschloß, lieber mit einer Blamage vorlieb zu nehmen, als die Auflösung des Landtags Wirklichkeit werden zu lassen, wurden alle Mittel der Lüge benutzt, um im letzten Augenblick mit einem blauen Auge aus der Situation herauszukommen. Zwar predigte man bis zu Beginn der Abstimmung den Willen zum Sturz der Regierung, aber man schämte sich trotzdem nicht, gleichzeitig bei den Koalitionspartnern beständig anzufragen, was sie hinsichtlich des Verhältnisses über die Neubildung einer Regierung zu erwidern. Mit den verschiedenen Abgeordneten der Weimarer Koalition wurde Fühlung genommen und gekupelt. Vor allem war es das Zentrum, das als der rettende Engel für die in der Zwischenzeit sitzende Opposition auszuwirken war. Mit Benützung dieser wirksamen Mittel, daß Vertreter der sozialdemokratischen Landtagsfraktion sich vor der endgültigen Abstimmung nicht an Verhandlungen ergabenermaßen beteiligt haben. Die Sozialdemokratie wollte erst Klarheit über das Verantwortungsbewußtsein der Reichspartei und erklärte sich nur für den Fall, daß diese Klarheit am Freitag herbeigeführt wurde, bereit, später in Verhandlungen über die Erweiterung des Kabinetts Braun einzutreten.

Der Verfall der Abstimmung hat eine solche Minderwertigkeit an Verantwortungsbewußtsein bei der Volkspartei ergeben, daß wir uns einen Erfolg der bei Erweiterung des Kabinetts Braun drängenden Kräfte nicht ohne weiteres vorstellen können. Geheiß gehalten oder erwidert die parlamentarischen Gespielenheiten gar, daß man sich morgen wieder mit dem Gegner nur getrennt zu gemeinsamen Arbeit verbindet. Vorausgesetzt hierzu ist aber, daß der Gegner auch die begangenen Fehler einräumt und sich nicht noch auf das hoch Selbstwert, wie es die Volkspartei trotz ihrer Niederlage tut. Sie will zwar langsam zurück zur Großen Koalition, aber sie bildet sich ein, die Voraussetzungen, unter denen ihre Mitarbeit an der Regierung wieder möglich ist, bestimmen zu können. Wie wird sich die Sozialdemokratie zu einem derartigen Aushandeln begeben. Der Sieger des gestrigen Tages ist der preussische Ministerpräsident Otto Braun und sein Kabinett. Er hat in erster Linie in Gemeinschaft mit den Koalitionspartnern zu bestimmen, ob eine Erweiterung der Regierung vorgenommen werden soll und unter welchen Umständen das geschehen kann. Keineswegs aber kann die Sozialdemokratie dulden, daß der Sieger letzten Endes noch der Erfolge seiner Politik mit einem Opfer bestraft.

Das Echo der Berliner Presse. Die Hindenburg-Presse gibt ihre Niederlage an.

Berlin, 9. Mai. (Radiomeidlung.)

Zu der Abstimmung im Preussischen Landtag schreibt der 'Vorwärts': 'Die Abstimmung des gestrigen Tages ist deshalb als entscheidend und entscheidend zu betrachten, weil sie einen positiven Sieg für die Regierung Braun brachte. Der deutsch-national-kommunistische Antrag, der zur Abstimmung kam, verlangte die Bestätigung, daß die Regierung des Vertrauens des Hauses, dessen

sie nach der Verfassung bedürfte, gefällig. Verfassungsmäßig war dieser Antrag auch schon dann gefällig, wenn weniger als die Hälfte der Abgeordneten für ihn stimmten. Gätten beispielsweise 224 Abgeordnete für ihn getimmt und nur 223 gegen ihn, so wäre er im Sinne der Verfassung immer noch nicht angenommen gewesen, da die Hälfte der Gesamtzahl der Abgeordneten über 223 beträgt. Aber praktisch wäre dann — da die Regierung ohne Mehrheit geblieben wäre — ein Zusammenarbeiten zwischen dieser Regierung und diesem Landtag unmöglich gewesen und die Auflösung hätte erfolgen müssen.

Daß die Auflösung nun vermieden worden ist, das ist — wie schon oft — eine Zufallsfrage, die wie mit einem roten und einem grünen Kugeln betrachtet. Keinesfalls hätten jetzt zweifelsfrei die Sozialdemokraten einen großen Erfolg, den Kommunisten die verdiente Niederlage gebracht. Wenn sich in Frankreich die Arbeiter der Kommunisten davon ausließen, weil sie über den Sieg von Hindenburg empört waren, so muß das auch in Deutschland in noch viel größerer Maße der Fall sein. Verliert aber die Reaktion ihre Stützpunkte von links, dann fällt sie sofort auf dem Trodenen.

Die 'Vossische Zeitung' erklärt zu dem Abstimmungsergebnis: 'Ministerpräsident Braun wollte sich diesmal nicht damit begnügen, daß der deutsch-nationalen Antrag nicht die qualifizierte Mehrheit erhielt, er wollte für sich und sein Kabinett eine klare Vertrauensmehrheit, und die hat er getrennt erhalten. Neben der Landtag mit 222 von 438 abgegebenen Stimmen dem deutsch-nationalen Antrag ablehnte, kündigte er mit dieser Mehrheit, daß die Regierung Braun kein Verlassen hat. Das ist ein überaus wichtiger Erfolg für das gegenwärtige preussische Kabinett, der nur ermöglicht wurde durch die Abwesenheit von 10 Abgeordneten der Reichsparteien. Trotzdem aber hat es nichts als einen Zufallsfolge zu tun, denn nicht alle 10 Abgeordnete, die gefehlt hatten, waren dringend verbunden, an der Abstimmung teilzunehmen. Einige Absenteen sind mit der Pflicht erfüllt, die Mehrheit gegen den deutsch-nationalen Antrag für das Kabinett möglich zu machen.'

Die 'Germania' schreibt: Gegenüber den früheren Abstimmungen war gestern eine freilich sehr geringe Abwärtigung der Opposition festzustellen. Aber vielleicht bedeutet diese Abwärtigung moralische Erkenntnis, daß die Dinge so verlaufen sind, wie sie verlaufen können. Es kommt hinzu, daß die Reichsparteien tatsächlich durch vor der Auflösung des Landtags haben.'

Recht heimlich ist man im Lager der Reichsparteien. Die Mehrzahl der deutsch-nationalen Organe schweigt sich mehr oder weniger aus. Die 'Deutsche Tageszeitung' erklärt allerdings: 'Es hätte gar keinen Zweck, verheimlichen zu wollen, daß dieser Ausgang ein weiterer Schritt ist. Es kommt hinzu, daß die Reichsparteien tatsächlich durch vor der Auflösung des Landtags haben.'

Die Volkspartei 'Zeit' erklärt zu dem Reben ihrer Abgeordneten: 'Das Reben dieser Abgeordneten hängt mit der getrennten Abstimmung der Reichsparteien zusammen. (1) Die Bildung eines Kabinetts der Volksgemeinschaft war nach den getrennten Verhandlungen bereits sehr weit gediehen. (2) Es war bekannt, daß das Zentrum sich für eine derartige Lösung einzusetzen bereit war. (3) So daß die Aussicht bestand, diese Lösung vor der getrennten Abstimmung der Reichsparteien zu erreichen. Durch diese Umstände glaubten sich die Abgeordneten der Deutschen Volkspartei ihrer Stimmhaltung für verpflichtet.'

Die Abkommandierten. Sechs volksparteiliche Ausreißer.

Berlin, 9. Mai. (Radiomeidlung.)

Die Nachprüfung der Abstimmung des Preussischen Landtags über den deutsch-nationalen Mißtrauensantrag hat ergeben, daß nur 436 Stimmen abgegeben worden sind. Danach hätten für das Kabinett Braun 222, für den deutsch-nationalen Antrag 214 Abgeordnete getimmt. Bei der Abstimmung fehlten 14 Abgeordnete. Die sechs Abkommandierten waren: Dr. Hofmann, der als Mitglied der Reichspartei für das Zentrum stehen die beiden Gegner der Weimarer Koalition von Papen und Baumann, die sich erneut einen Fehler gegen die eigene Fraktion durch ihr Herablassen erlaubten. Im Oppositionsleiter fehlte allerdings nicht mehr als 11 Abgeordnete, 6 von ihnen gehören der Deutschen Volkspartei an und waren die Abgeordneten Oeben, Schmidt, Hofmann, Meyer, Feder, v. Chernen und Dr. Krieger. Die drei letzteren befanden sich während der Abstimmung im Hause und blieben der Abstimmung absichtlich fern. Ferner fehlten zwei Polen, von der Reichspartei zwei Abgeordnete, Jordan (Wahlbezirk, Schlegel und Trolle. Von den Kommunisten beteiligten sich nicht an der Abstimmung der Abgeordnete Ober, der erkrankt war und Frau Ludwig, die während der Abstimmung verabschiedet worden war.

Die Mehrheit fehlte sich danach aus 118 Sozialdemokraten, 79 Zentrum, 27 Demokraten und 2 Polen, und dem Abgeordneten Ebdemann, der der Kommunistischen Partei beizutreten hat, zusammen. Die Minderheit besteht aus 106 Deutschnationalen, 41 Kommunisten, 30 Volksparteilern, 10 Reichsparteilern, 11 Völkischen und 4 Polen.

Bedenken und Erfordernisse.

Halle (Saale), 8. Mai.

Die Berichte aus dem Landtag lassen übereinstimmend erkennen, daß die preussische Fraktion der Volkspartei, nachdem diese von den Deutschnationalen ganz abgelenkt in der letzten Zeit noch Gewißheit gebräut worden ist, ein Rücklen verpönt, sich so nach und nach wieder in die Große Koalition hineingefügt, die ja von den Ministern Richter und Böhm seinerzeit ein so glänzendes Zeugnis erhalten hat. Die Formen, die getrennt von gewissen Unterhändlern angewandt wurden, sind allerdings so widerwärtig, daß man sehr wohl die veräuferte Abneigung innerhalb der sozialdemokratischen Fraktion verstehen kann, sich mit solchen Leuten unter dem Druck eines gesonnenfalls entliegender Zwangslage wieder an einen Tisch zu setzen. Das Angebot, Ersetzung aus der Regierung auszuschließen und ihm das Regierungspatridium in Wiesbaden anzuweisen, ist ein so ordinärer Trick, daß man auch dann ein Recht zur Empörung hat, wenn man das Gefühl nicht als unbedingt notwendigen Bestandteil der Politik betrachtet.

Der Genosse Otto Braun, dessen großer Fähigkeit und Klugheit der getrigge Sieg der Weimarer Koalition, also der republikanischen Parteien in erster Linie, zu bedeuten ist, hat mehrmals in Regierungsvorparlamenten der letzten Monate zu vernehmen geantwortet, daß er die Politik der Großen Koalition, wie sie seit 1921 möglichste Politik in Preußen hatte. Die Volkspartei werden sich darauf stützen und ihre Versuche zur Wiederherstellung der Großen Koalition verstärken. Wir wissen nicht, ob bei dem Volksgemeinschafts-Timm gewisser rechtsstehender Zentrumskreise um Gernies es in Zukunft ohne eine Erweiterung der Weimarer Koalition abgehen wird. Aber das wissen wir, daß sich diese Erweiterung nicht auf Kosten der Sozialdemokratischen Partei vollziehen darf. Wänschen Demokraten und Zentrum diese Erweiterung, zumal namentlich die Demokraten weit über Gebühr an gegenparteilichen Kabinett beteiligt sind. Die sozialdemokratische Fraktion hat, wenn sie schon glaubt, aus Zweckmäßigkeitsgründen an die Mittelparteien Konjessionen machen zu müssen, auf eine Erweiterung ihrer Machtbefugnisse im Rahmen des alten Kabinetts Braun zu bestehen. Es wäre unrettbar, wenn die Niederlage der Volkspartei sich in einer Beschränkung des sozialdemokratischen Einflusses auf die Ministerabteilung in Braun auswirken würde. Dies zu verhindern, scheint uns die vornehmste Aufgabe der sozialdemokratischen Fraktion zu sein.

Die Abstimmung.

Berlin, 9. Mai. (Sos. Pressebericht.)

Die preussischen Arbeiterwähler der Reichsdeutschen national-kommunistischen Block ist wieder im einen Maße mit Hilfe eines deutsch-nationalen Mißtrauensantrages in die Luft gesprengt worden sollte, wurde abgelenkt. Ob allerdings der Erfolg des Kabinetts Braun endgültig eine Wendung zur politischen Gelbgebung Preussens bedeutet, ist im Augenblick noch eine offene Frage.

Schon lange vor Beginn der Sitzung bräutete um die Mittagsstunde Abgeordnete, Presseleute und politisch interessierte Publikum in Menge in das Preussische Abgeordnetenhause. Der Freitag auf Wunsch des Zentrums bis 5 Uhr verschoben. Der Zweck dieser Vertagung war: Zentrum und Deutsche Volkspartei wollten den Deutschnationalen in letzter Stunde einen Vorstoß machen, um sie in irgendeiner Form für die Regierungsbildung zu gewinnen. Der Vorstoß ging dahin, ein Kabinett zu bilden, das aus zwei Sozialdemokraten, zwei Zentrumseuten, einem Demokraten und einem Deutschvolksparteiler, ferner aus zwei deutsch-nationalen Beamten (Wahlparlamentarier) bestehen sollte. In Ergänzung zu diesem Vorstoß verurteilte denn noch, daß Ersetzung der Polen des Reichsparteilern in Wiesbaden anzuweisen werde. Ersetzung auf diesem Kabinett nicht mehr angebro. Man wollte der Deutschnationalen Volkspartei die Zustimmung möglichst leicht machen und forderte nur, daß sie sich dem neuen Kabinett gegenüber abwartend verhalte. Aber sie lehnte ab.

Der sozialdemokratischen Fraktion war von dem Vorgehen des Zentrums und der Deutschen Volkspartei keine Mitteilung gemacht worden; die Fraktion konnte also auch keine Stellung zu ihm nehmen. So fanden die Dinge um 4 Uhr nachmittags. Fast alles rechnete bereits mit der Auflösung des Landtages. Man sprach über die Wahlsichten der einzelnen Parteien. Auf bürgerlicher Seite, vor allem in den Reihen der Deutschen Volkspartei, betonte man immer wieder die Gefahren der Nationaldemokratischen Partei. Die Furcht vor der Auflösung innerhalb der Deutschen Volkspartei hat denn auch bei der Entscheidung eine wesentliche Rolle gespielt. Als um 5 Uhr das Glockenzeichen zur zweiten Sitzung ertönte, lief die Spannung im Hause auf höchste. Fast sämtliche Ab-

Schlussitzung des Provinziallandtages.

Beteiligung der Provinz am Bau des Mittelkanals. / Sozialdemokratische Anträge angenommen.

K. Reiffenburg, den 8. Mai.

In der heutigen Sitzung des Provinziallandtages... Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Ein und Rot. Genosse Los hat sich unter Beifall mit dem Antrag... Wir erwarten die angestrebte Arbeit der Provinz. Die Sozialdemokratie wird darüber nachdenken.

Im Hinblick an einen vom Genossen Baer (Magdeburg) erstellten Bericht über die Beschäftigung des Provinzialparlamentes... Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden.

Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Ein Finanzfandal im Kelbraer Rathaus.

Kelbra, den 8. Mai 1923.

Am Tage der Stadterweiterungsbereitete sich das Gericht in dieser Sache auf dem Rathhaus... Ein Finanzfandal im Kelbraer Rathaus.

Rückwärts steht folgendes fest: Die Stadt Kelbra hatte von der Provinz... Ein Finanzfandal im Kelbraer Rathaus.

Verordnung des Provinzialparlamentes in Bezug auf den Bau... Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden.

Das was wird nun? Warum vertritt man hier nicht... Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden.

Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Reise. Protokoll gegen die Gültigkeit der Stadt... Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden.

Witterfeld. Ein Zirkel in B. Befähigt sind die Bauarbeiter... Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden.

Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Die Provinz hat sich für die Beteiligung am Bau des Mittelkanals entschieden. Sozialdemokratische Anträge wurden angenommen.

Tropfen

Das wandernde Licht. Von Auguste Groner. Copyright 1924 by Greiner und Komp., Berlin W 30.

Es war es hatte in Lena von Wela eine nicht zu unterschätzende... Das wandernde Licht.

Metall-Oel-Solitur

besser als Putzwasser

Es dürfte überhaupt keine Helfer geben, denn jeder, der helfen muß, hat es mit etwas zum mindesten Unangenehmen zu tun... Metall-Oel-Solitur.

Das wandernde Licht

Das wandernde Licht. Von Auguste Groner. Copyright 1924 by Greiner und Komp., Berlin W 30.

Es war es hatte in Lena von Wela eine nicht zu unterschätzende... Das wandernde Licht.

Zerger. Nationalistischer oder republikanischer? Wenn wir mit Blick auf den republikanischen Tag sind, so freut es uns besonders, daß endlich auch ein solches Blatt offen und ehrlich über republikanische Geimnung berichten kann. Wenn hierüber andere Kreise sich darüber ärgern, falls es uns recht sein. Innerhalb können sie vor Ärgern in ihrer eigenen Schamlosigkeit und Ungehörigkeit verkommen, da haben wir nicht das geringste Bedenken. Wenn aber bezügliche Subjekte in ihrer blöden und viehischen Zuversichtlichkeit mit Blasenreden beschuldigen, dann beweisen sie, daß sie zu dem Unfug gehören, das mit Stunt und Stiel ausgetrieben werden muß. Wenn dies die erste Zerkerart in unserem Städtchen ist, so sind wir noch allemal nicht gewillt, das Treiben in Ruhe ansehen zu wollen, wie beispielsweise in anderen Städten. Alle Republikaner und alle Demokraten bitten wir aber, ihre Waren möglichst bei unserem Kameraden K. a. m. p. Zerger, Kurze Straße 13, zu kaufen. Dieser erbringt auch etwaige Angaben über diejenigen, die sein Geschäft betreiben.

Zerger. Zum Deutschen Tag am kommenden Sonntag macht der Städtchen alle Wirtshäuser, die Teilnehmerzahl sehr groß zu gestalten. In großen Mengen hat die Behörde schon vorhergehende Rechnen und alle Kostenstellen hat die Einwohner der Stadt zur Ausbesserung bestellt werden sollen. Natürlich braucht man auch die Landarbeiter, um den Saufen soll zu machen, und so wird man wieder Führer in großer Zahl zur Verfügung stellen, um die Landarbeiter, für die man sonst nichts übrig hat, nach Zerger zu schleppen. In den eigenen Reihen des Städtchens sieht es nämlich nicht gerade glänzend aus. In einem Rundschreiben, das uns zu Gesicht gekommen ist, heißt es u. a.: „Wer von den Kameraden von jetzt an zweimal hinter-

einander steht, ohne daß es ihm entfallen ist, haben, wird ohne weiteres aus der Mitgliedschaft gestrichen. Ein zweites Mal wird es mir nicht wieder vorkommen, daß ich 80 Mitglieder in der Zeit habe und nun mit 12 Spielzeugen und 8 Mann dahinter abmarschiere. Dies war ein Reinfall für mich, wie ich ihn mir gar nicht böser vorstellen kann.“ Herr Ottwald, der diesen Scherz ausführt, würde wahrscheinlich niemals mehr als fünf Mann zum Paraden haben, wenn nicht ein Teil der Arbeiterschaft so unglücklich wäre, sich dem Städtchen, einer ausgesprochenen Unternehmerrunde, als Staffage zur Verfügung zu stellen. Wenn man diese Leute in Abzug bringt, bleibt von dem ganzen schwarzenweissen Hummel nicht viel übrig.

Falkenberg. Gemeindegemeinschaft. In der letzten Gemeindegemeinschaft wurde der Etat mit rund 188 600 M. aufgestellt. Die Zuschläge für die Grundbesitzsteuer werden auf 100 Prozent, die Zuschläge für Gemeindeleiter auf 200 Prozent festgelegt. Genosse K. u. e. r. machte zum nächstjährigen Etat verschiedene Vorschläge, um eine bessere Übersicht zu ermöglichen. Die Fraktion machte durch Genossen Dietrich den Vorschlag, die Summen, die aus Ausgaben der Gasse, Ring- und Zufahrtswegen notwendig sind und in diesem Jahre noch zurückgestellt werden sollen, weil man sie im nächsten Jahr mit den Erdarbeiten der Wasserleitung und Kanalisation ausführen will, doch einzufügen und zurückzulassen, und zwar zu dem Straßenausbesserungsfonds. Genosse W. l. f. fragte an, warum für die Verbesserung des Sportplatzes keine Mittel im Etat eingestellt werden. Gemeindegemeinschaft erklärte, daß die Pläne noch nicht fertiggestellt seien, daß würde dann der Gemeindevorstand aus den unvorhergesehenen Ausgaben Mittel zur Verfügung stellen. Ein Antrag auf Abhaltung eines allgemeinen Kinderfestes lag vor; das für und

Wider wurde besprochen. Die erste Danksagung, von den Demokraten angebracht, stimmte dem Kinderfest nur unter der Bedingung zu, daß darauf an dem Schulhof nicht gestattet würde und die Mittel für diese nicht gekürzt werden. Der Scherzhaft und dem Gemeindevorstand wurde die Ausgestaltung und der Tag des Schulfestes überlassen.

Falkenberg. Vertrauensmännerliga. Sonntagvormittag um 10 Uhr findet bei Olga Steffen im Vereinszimmer eine wichtige Vertrauensmännerliga statt. Alle Parteigenossen, die zu der Sitzung eingeladen sind, müssen erscheinen.

Falkenberg. Auf zur Reichsbannerorganisation. Alle demokratischen Reichsbannerkameraden nehmen an der Reichsbannerorganisation am Sonntag, dem 9. Mai, in Uebigau teil. Abmarsch um 7 Uhr. Kein Kamerad darf fehlen.

Falkenberg. Treibwagenverkehr. Auf eine Anfrage beim Betriebsamt Dessau, wegen Einführung von Treibwagenverkehr auf der Eisenbahnlinie Dessau - Falkenberg, ist folgende Antwort eingegangen: „Der Treibwagenverkehr ist tatsächlich vorgesehen, und zwar von Wittenberg nach Roskow und zurück, und Wittenberg - Falkenberg, nicht aber nach Dessau. Zu welchem Zeitpunkt die Treibwagen zur Einführung gelangen, läßt sich mit Bestimmtheit noch nicht angeben.“ Weiterhin ist im neuen Fahrplan eine Vortriebwagenverbindung von Dessau nach Roskow - Wittenberg - Falkenberg - (Schulbus) vorgesehen.

Falkenberg. Ein sonderbarer Zufall. Durch Zufall wurde eine Diebstahlspure am Tagelicht gefolgt. Ein Diebstahl wurde in einem Dudenkasten und siehe da, unter demselben sollte ein Ballen blauer Tucheilf hervor. Die polizeilichen Ermittlungen sind im Gange.

Gerade für Wollwäsche

gibt es nichts besseres. Persil reinigt tadellos schon in kalter Lauge, das ist ein gewaltiger Vorzug! Die Stücke bleiben locker und weich und leiden auch nicht in der Farbe.
— Ohne Chlor

TYPE E9 AERIOLA

FRANKFURT, LONDON, BERLIN, KÖLN, STUTTGART, ZÜRICH, ROM, MADRID, MONCHEN, KARLSRUHE, MÜNSTER, HAMBURG, KÖNIGSBERG, BREITENBURG, BERLIN, BREITENBURG, WIEN

Unvergleichlicher Empfangsreichtum

IN ALLEN FACHGESCHÄFTEN! VORFÜHRUNG VERLANGEN!

AERIOLA-VERTRIEBS-GES. H. LEIPZIG, Körmösch.

mk 36

Was ist Eisenleder D. R. P. 314487.

Eisenleder ist erstklass. Kernschleider, durch eine besonders eigenartige Gerbung äußerst zäh u. widerstandsfähig gemacht.

wasserdicht! Enorm haltbar!

Saubere Arbeit! — Mäßige Preise!

Ein Versuch führt zum dauernden Kunden.

Stiefelsohlen aus Eisenleder

fertigen an

Fischer's Schuh-Reparaturen

Geltestraße 38. Schmeerstraße 6.

Rfborouebms

temperat verträglich mit warmen Zude, bei gut zur Güfte durch Chlorstoff erheit werden kann. Der Gehalt ist ganz verträglich.

1 H. Dausung Kristall-Äthylalkohol 10 Pk. (Gehalt = 1 ph. Jahr)

ÖSTERREICHISCHE KUNSTFASER-FABRIK, Dornbach, Wien und Spitzing.

Streichfert. Oelfarben

in allen Nuancen

Emaille-Lack

zu Fenstern, Türen, Wasch-Toiletten, Kinderwagen

Fußboden-Lackfarbe

Trocknet über Nacht glänzend, per Kilogramm 1.50 Mark, bei 5 Kilogramm 1.70 Mark, empfindlich

Max Rüdiger, Farbenhandl.

Halle a. S., nur Rannischestraße 2 nicht Alter Markt. 3924

Schnelle Zubereitung

und einfache Herstellung, das sind die Vorzüge der neuen und doch schon praktisch erproben

Knorr Suppenwürst

Sie können jeden Tag eine andere Suppe auf den Tisch bringen, nämlich Blumenkohl-, Grünkern-, Krebs-, Ochsenschwanz-, Pilz-, Tomaten- und Spargelsuppe. So billige können Sie sich Ihre Suppen nicht selbst bereiten.

2 Stück = 6 Teller = 35 Pfennig

Arbeitsmarkt

Gute Griffenz.

Wahlstation und Betrieb eines guten die besten Artikel in an freiesamen Bereich zu vergeben. Branchenentwürfe u. Maschinen sind nicht nötig, es erfolgt gründliche Einlernung. Zur sofortigen Übernahme sind erzielbar Mk. 40 bis 80 u. größerer Raum. Off mit Angabe der n. B. Verhältnisse an F. Bierling in Altburg in Thür. (Schloß) 2330

Gummi-Wasserschläuche Gasschläuche

bei Ferdinand Dehne Nachf. Gr. Steinstraße 15. Dankeschreiben

Robensmann mitl. Via u. verk. Mersb. Str. 107 11

Gartenpflanze Bohnenstangen Zaunhölzer Laubenhölzer

Gartenhark, Leitern Weid- u. Spalierst. Blumen- u. Tonkisteb. Stangen, Dachpappe Holzlilien, Pancelbretter, Wäschestützen Wischestrützen

Carl Schumann Holzhandlung Gr. Steinstr. 30, Tel. 6474

Möbel-Ausstellung

Verkauft gegen ganz bequeme Teilzahlung

Möbel für 50 Mk. Anzahlung 10 für 100 Mk. Anzahlung 15 für 200 Mk. Anzahlung 20 für 300 Mk. Anzahlung 25 für 400 Mk. Anzahlung 30 für 500 Mk. Anzahlung 35 für 600 Mk. Anzahlung 40 für 700 Mk. Anzahlung 45 für 800 Mk. Anzahlung 50 für 900 Mk. Anzahlung 55 für 1000 Mk. Anzahlung 60 für 1100 Mk. Anzahlung 65 für 1200 Mk. Anzahlung 70 für 1300 Mk. Anzahlung 75 für 1400 Mk. Anzahlung 80 für 1500 Mk. Anzahlung 85 für 1600 Mk. Anzahlung 90 für 1700 Mk. Anzahlung 95 für 1800 Mk. Anzahlung 100 für 1900 Mk. Anzahlung 105 für 2000 Mk. Anzahlung 110 für 2100 Mk. Anzahlung 115 für 2200 Mk. Anzahlung 120 für 2300 Mk. Anzahlung 125 für 2400 Mk. Anzahlung 130 für 2500 Mk. Anzahlung 135 für 2600 Mk. Anzahlung 140 für 2700 Mk. Anzahlung 145 für 2800 Mk. Anzahlung 150 für 2900 Mk. Anzahlung 155 für 3000 Mk. Anzahlung 160 für 3100 Mk. Anzahlung 165 für 3200 Mk. Anzahlung 170 für 3300 Mk. Anzahlung 175 für 3400 Mk. Anzahlung 180 für 3500 Mk. Anzahlung 185 für 3600 Mk. Anzahlung 190 für 3700 Mk. Anzahlung 195 für 3800 Mk. Anzahlung 200 für 3900 Mk. Anzahlung 205 für 4000 Mk. Anzahlung 210 für 4100 Mk. Anzahlung 215 für 4200 Mk. Anzahlung 220 für 4300 Mk. Anzahlung 225 für 4400 Mk. Anzahlung 230 für 4500 Mk. Anzahlung 235 für 4600 Mk. Anzahlung 240 für 4700 Mk. Anzahlung 245 für 4800 Mk. Anzahlung 250 für 4900 Mk. Anzahlung 255 für 5000 Mk. Anzahlung 260 für 5100 Mk. Anzahlung 265 für 5200 Mk. Anzahlung 270 für 5300 Mk. Anzahlung 275 für 5400 Mk. Anzahlung 280 für 5500 Mk. Anzahlung 285 für 5600 Mk. Anzahlung 290 für 5700 Mk. Anzahlung 295 für 5800 Mk. Anzahlung 300 für 5900 Mk. Anzahlung 305 für 6000 Mk. Anzahlung 310 für 6100 Mk. Anzahlung 315 für 6200 Mk. Anzahlung 320 für 6300 Mk. Anzahlung 325 für 6400 Mk. Anzahlung 330 für 6500 Mk. Anzahlung 335 für 6600 Mk. Anzahlung 340 für 6700 Mk. Anzahlung 345 für 6800 Mk. Anzahlung 350 für 6900 Mk. Anzahlung 355 für 7000 Mk. Anzahlung 360 für 7100 Mk. Anzahlung 365 für 7200 Mk. Anzahlung 370 für 7300 Mk. Anzahlung 375 für 7400 Mk. Anzahlung 380 für 7500 Mk. Anzahlung 385 für 7600 Mk. Anzahlung 390 für 7700 Mk. Anzahlung 395 für 7800 Mk. Anzahlung 400 für 7900 Mk. Anzahlung 405 für 8000 Mk. Anzahlung 410 für 8100 Mk. Anzahlung 415 für 8200 Mk. Anzahlung 420 für 8300 Mk. Anzahlung 425 für 8400 Mk. Anzahlung 430 für 8500 Mk. Anzahlung 435 für 8600 Mk. Anzahlung 440 für 8700 Mk. Anzahlung 445 für 8800 Mk. Anzahlung 450 für 8900 Mk. Anzahlung 455 für 9000 Mk. Anzahlung 460 für 9100 Mk. Anzahlung 465 für 9200 Mk. Anzahlung 470 für 9300 Mk. Anzahlung 475 für 9400 Mk. Anzahlung 480 für 9500 Mk. Anzahlung 485 für 9600 Mk. Anzahlung 490 für 9700 Mk. Anzahlung 495 für 9800 Mk. Anzahlung 500 für 9900 Mk. Anzahlung 505 für 10000 Mk. Anzahlung 510 für 10100 Mk. Anzahlung 515 für 10200 Mk. Anzahlung 520 für 10300 Mk. Anzahlung 525 für 10400 Mk. Anzahlung 530 für 10500 Mk. Anzahlung 535 für 10600 Mk. Anzahlung 540 für 10700 Mk. Anzahlung 545 für 10800 Mk. Anzahlung 550 für 10900 Mk. Anzahlung 555 für 11000 Mk. Anzahlung 560 für 11100 Mk. Anzahlung 565 für 11200 Mk. Anzahlung 570 für 11300 Mk. Anzahlung 575 für 11400 Mk. Anzahlung 580 für 11500 Mk. Anzahlung 585 für 11600 Mk. Anzahlung 590 für 11700 Mk. Anzahlung 595 für 11800 Mk. Anzahlung 600 für 11900 Mk. Anzahlung 605 für 12000 Mk. Anzahlung 610 für 12100 Mk. Anzahlung 615 für 12200 Mk. Anzahlung 620 für 12300 Mk. Anzahlung 625 für 12400 Mk. Anzahlung 630 für 12500 Mk. Anzahlung 635 für 12600 Mk. Anzahlung 640 für 12700 Mk. Anzahlung 645 für 12800 Mk. Anzahlung 650 für 12900 Mk. Anzahlung 655 für 13000 Mk. Anzahlung 660 für 13100 Mk. Anzahlung 665 für 13200 Mk. Anzahlung 670 für 13300 Mk. Anzahlung 675 für 13400 Mk. Anzahlung 680 für 13500 Mk. Anzahlung 685 für 13600 Mk. Anzahlung 690 für 13700 Mk. Anzahlung 695 für 13800 Mk. Anzahlung 700 für 13900 Mk. Anzahlung 705 für 14000 Mk. Anzahlung 710 für 14100 Mk. Anzahlung 715 für 14200 Mk. Anzahlung 720 für 14300 Mk. Anzahlung 725 für 14400 Mk. Anzahlung 730 für 14500 Mk. Anzahlung 735 für 14600 Mk. Anzahlung 740 für 14700 Mk. Anzahlung 745 für 14800 Mk. Anzahlung 750 für 14900 Mk. Anzahlung 755 für 15000 Mk. Anzahlung 760 für 15100 Mk. Anzahlung 765 für 15200 Mk. Anzahlung 770 für 15300 Mk. Anzahlung 775 für 15400 Mk. Anzahlung 780 für 15500 Mk. Anzahlung 785 für 15600 Mk. Anzahlung 790 für 15700 Mk. Anzahlung 795 für 15800 Mk. Anzahlung 800 für 15900 Mk. Anzahlung 805 für 16000 Mk. Anzahlung 810 für 16100 Mk. Anzahlung 815 für 16200 Mk. Anzahlung 820 für 16300 Mk. Anzahlung 825 für 16400 Mk. Anzahlung 830 für 16500 Mk. Anzahlung 835 für 16600 Mk. Anzahlung 840 für 16700 Mk. Anzahlung 845 für 16800 Mk. Anzahlung 850 für 16900 Mk. Anzahlung 855 für 17000 Mk. Anzahlung 860 für 17100 Mk. Anzahlung 865 für 17200 Mk. Anzahlung 870 für 17300 Mk. Anzahlung 875 für 17400 Mk. Anzahlung 880 für 17500 Mk. Anzahlung 885 für 17600 Mk. Anzahlung 890 für 17700 Mk. Anzahlung 895 für 17800 Mk. Anzahlung 900 für 17900 Mk. Anzahlung 905 für 18000 Mk. Anzahlung 910 für 18100 Mk. Anzahlung 915 für 18200 Mk. Anzahlung 920 für 18300 Mk. Anzahlung 925 für 18400 Mk. Anzahlung 930 für 18500 Mk. Anzahlung 935 für 18600 Mk. Anzahlung 940 für 18700 Mk. Anzahlung 945 für 18800 Mk. Anzahlung 950 für 18900 Mk. Anzahlung 955 für 19000 Mk. Anzahlung 960 für 19100 Mk. Anzahlung 965 für 19200 Mk. Anzahlung 970 für 19300 Mk. Anzahlung 975 für 19400 Mk. Anzahlung 980 für 19500 Mk. Anzahlung 985 für 19600 Mk. Anzahlung 990 für 19700 Mk. Anzahlung 995 für 19800 Mk. Anzahlung 1000 für 19900 Mk. Anzahlung 1005 für 20000 Mk. Anzahlung 1010 für 20100 Mk. Anzahlung 1015 für 20200 Mk. Anzahlung 1020 für 20300 Mk. Anzahlung 1025 für 20400 Mk. Anzahlung 1030 für 20500 Mk. Anzahlung 1035 für 20600 Mk. Anzahlung 1040 für 20700 Mk. Anzahlung 1045 für 20800 Mk. Anzahlung 1050 für 20900 Mk. Anzahlung 1055 für 21000 Mk. Anzahlung 1060 für 21100 Mk. Anzahlung 1065 für 21200 Mk. Anzahlung 1070 für 21300 Mk. Anzahlung 1075 für 21400 Mk. Anzahlung 1080 für 21500 Mk. Anzahlung 1085 für 21600 Mk. Anzahlung 1090 für 21700 Mk. Anzahlung 1095 für 21800 Mk. Anzahlung 1100 für 21900 Mk. Anzahlung 1105 für 22000 Mk. Anzahlung 1110 für 22100 Mk. Anzahlung 1115 für 22200 Mk. Anzahlung 1120 für 22300 Mk. Anzahlung 1125 für 22400 Mk. Anzahlung 1130 für 22500 Mk. Anzahlung 1135 für 22600 Mk. Anzahlung 1140 für 22700 Mk. Anzahlung 1145 für 22800 Mk. Anzahlung 1150 für 22900 Mk. Anzahlung 1155 für 23000 Mk. Anzahlung 1160 für 23100 Mk. Anzahlung 1165 für 23200 Mk. Anzahlung 1170 für 23300 Mk. Anzahlung 1175 für 23400 Mk. Anzahlung 1180 für 23500 Mk. Anzahlung 1185 für 23600 Mk. Anzahlung 1190 für 23700 Mk. Anzahlung 1195 für 23800 Mk. Anzahlung 1200 für 23900 Mk. Anzahlung 1205 für 24000 Mk. Anzahlung 1210 für 24100 Mk. Anzahlung 1215 für 24200 Mk. Anzahlung 1220 für 24300 Mk. Anzahlung 1225 für 24400 Mk. Anzahlung 1230 für 24500 Mk. Anzahlung 1235 für 24600 Mk. Anzahlung 1240 für 24700 Mk. Anzahlung 1245 für 24800 Mk. Anzahlung 1250 für 24900 Mk. Anzahlung 1255 für 25000 Mk. Anzahlung 1260 für 25100 Mk. Anzahlung 1265 für 25200 Mk. Anzahlung 1270 für 25300 Mk. Anzahlung 1275 für 25400 Mk. Anzahlung 1280 für 25500 Mk. Anzahlung 1285 für 25600 Mk. Anzahlung 1290 für 25700 Mk. Anzahlung 1295 für 25800 Mk. Anzahlung 1300 für 25900 Mk. Anzahlung 1305 für 26000 Mk. Anzahlung 1310 für 26100 Mk. Anzahlung 1315 für 26200 Mk. Anzahlung 1320 für 26300 Mk. Anzahlung 1325 für 26400 Mk. Anzahlung 1330 für 26500 Mk. Anzahlung 1335 für 26600 Mk. Anzahlung 1340 für 26700 Mk. Anzahlung 1345 für 26800 Mk. Anzahlung 1350 für 26900 Mk. Anzahlung 1355 für 27000 Mk. Anzahlung 1360 für 27100 Mk. Anzahlung 1365 für 27200 Mk. Anzahlung 1370 für 27300 Mk. Anzahlung 1375 für 27400 Mk. Anzahlung 1380 für 27500 Mk. Anzahlung 1385 für 27600 Mk. Anzahlung 1390 für 27700 Mk. Anzahlung 1395 für 27800 Mk. Anzahlung 1400 für 27900 Mk. Anzahlung 1405 für 28000 Mk. Anzahlung 1410 für 28100 Mk. Anzahlung 1415 für 28200 Mk. Anzahlung 1420 für 28300 Mk. Anzahlung 1425 für 28400 Mk. Anzahlung 1430 für 28500 Mk. Anzahlung 1435 für 28600 Mk. Anzahlung 1440 für 28700 Mk. Anzahlung 1445 für 28800 Mk. Anzahlung 1450 für 28900 Mk. Anzahlung 1455 für 29000 Mk. Anzahlung 1460 für 29100 Mk. Anzahlung 1465 für 29200 Mk. Anzahlung 1470 für 29300 Mk. Anzahlung 1475 für 29400 Mk. Anzahlung 1480 für 29500 Mk. Anzahlung 1485 für 29600 Mk. Anzahlung 1490 für 29700 Mk. Anzahlung 1495 für 29800 Mk. Anzahlung 1500 für 29900 Mk. Anzahlung 1505 für 30000 Mk. Anzahlung 1510 für 30100 Mk. Anzahlung 1515 für 30200 Mk. Anzahlung 1520 für 30300 Mk. Anzahlung 1525 für 30400 Mk. Anzahlung 1530 für 30500 Mk. Anzahlung 1535 für 30600 Mk. Anzahlung 1540 für 30700 Mk. Anzahlung 1545 für 30800 Mk. Anzahlung 1550 für 30900 Mk. Anzahlung 1555 für 31000 Mk. Anzahlung 1560 für 31100 Mk. Anzahlung 1565 für 31200 Mk. Anzahlung 1570 für 31300 Mk. Anzahlung 1575 für 31400 Mk. Anzahlung 1580 für 31500 Mk. Anzahlung 1585 für 31600 Mk. Anzahlung 1590 für 31700 Mk. Anzahlung 1595 für 31800 Mk. Anzahlung 1600 für 31900 Mk. Anzahlung 1605 für 32000 Mk. Anzahlung 1610 für 32100 Mk. Anzahlung 1615 für 32200 Mk. Anzahlung 1620 für 32300 Mk. Anzahlung 1625 für 32400 Mk. Anzahlung 1630 für 32500 Mk. Anzahlung 1635 für 32600 Mk. Anzahlung 1640 für 32700 Mk. Anzahlung 1645 für 32800 Mk. Anzahlung 1650 für 32900 Mk. Anzahlung 1655 für 33000 Mk. Anzahlung 1660 für 33100 Mk. Anzahlung 1665 für 33200 Mk. Anzahlung 1670 für 33300 Mk. Anzahlung 1675 für 33400 Mk. Anzahlung 1680 für 33500 Mk. Anzahlung 1685 für 33600 Mk. Anzahlung 1690 für 33700 Mk. Anzahlung 1695 für 33800 Mk. Anzahlung 1700 für 33900 Mk. Anzahlung 1705 für 34000 Mk. Anzahlung 1710 für 34100 Mk. Anzahlung 1715 für 34200 Mk. Anzahlung 1720 für 34300 Mk. Anzahlung 1725 für 34400 Mk. Anzahlung 1730 für 34500 Mk. Anzahlung 1735 für 34600 Mk. Anzahlung 1740 für 34700 Mk. Anzahlung 1745 für 34800 Mk. Anzahlung 1750 für 34900 Mk. Anzahlung 1755 für 35000 Mk. Anzahlung 1760 für 35100 Mk. Anzahlung 1765 für 35200 Mk. Anzahlung 1770 für 35300 Mk. Anzahlung 1775 für 35400 Mk. Anzahlung 1780 für 35500 Mk. Anzahlung 1785 für 35600 Mk. Anzahlung 1790 für 35700 Mk. Anzahlung 1795 für 35800 Mk. Anzahlung 1800 für 35900 Mk. Anzahlung 1805 für 36000 Mk. Anzahlung 1810 für 36100 Mk. Anzahlung 1815 für 36200 Mk. Anzahlung 1820 für 36300 Mk. Anzahlung 1825 für 36400 Mk. Anzahlung 1830 für 36500 Mk. Anzahlung 1835 für 36600 Mk. Anzahlung 1840 für 36700 Mk. Anzahlung 1845 für 36800 Mk. Anzahlung 1850 für 36900 Mk. Anzahlung 1855 für 37000 Mk. Anzahlung 1860 für 37100 Mk. Anzahlung 1865 für 37200 Mk. Anzahlung 1870 für 37300 Mk. Anzahlung 1875 für 37400 Mk. Anzahlung 1880 für 37500 Mk. Anzahlung 1885 für 37600 Mk. Anzahlung 1890 für 37700 Mk. Anzahlung 1895 für 37800 Mk. Anzahlung 1900 für 37900 Mk. Anzahlung 1905 für 38000 Mk. Anzahlung 1910 für 38100 Mk. Anzahlung 1915 für 38200 Mk. Anzahlung 1920 für 38300 Mk. Anzahlung 1925 für 38400 Mk. Anzahlung 1930 für 38500 Mk. Anzahlung 1935 für 38600 Mk. Anzahlung 1940 für 38700 Mk. Anzahlung 1945 für 38800 Mk. Anzahlung 1950 für 38900 Mk. Anzahlung 1955 für 39000 Mk. Anzahlung 1960 für 39100 Mk. Anzahlung 1965 für 39200 Mk. Anzahlung 1970 für 39300 Mk. Anzahlung 1975 für 39400 Mk. Anzahlung 1980 für 39500 Mk. Anzahlung 1985 für 39600 Mk. Anzahlung 1990 für 39700 Mk. Anzahlung 1995 für 39800 Mk. Anzahlung 2000 für 39900 Mk. Anzahlung 2005 für 40000 Mk. Anzahlung 2010 für 40100 Mk. Anzahlung 2015 für 40200 Mk. Anzahlung 2020 für 40300 Mk. Anzahlung 2025 für 40400 Mk. Anzahlung 2030 für 40500 Mk. Anzahlung 2035 für 40600 Mk. Anzahlung 2040 für 40700 Mk. Anzahlung 2045 für 40800 Mk. Anzahlung 2050 für 40900 Mk. Anzahlung 2055 für 41000 Mk. Anzahlung 2060 für 41100 Mk. Anzahlung 2065 für 41200 Mk. Anzahlung 2070 für 41300 Mk. Anzahlung 2075 für 41400 Mk. Anzahlung 2080 für 41500 Mk. Anzahlung 2085 für 41600 Mk. Anzahlung 2090 für 41700 Mk. Anzahlung 2095 für 41800 Mk. Anzahlung 2100 für 41900 Mk. Anzahlung 2105 für 42000 Mk. Anzahlung 2110 für 42100 Mk. Anzahlung 2115 für 42200 Mk. Anzahlung 2120 für 42300 Mk. Anzahlung 2125 für 42400 Mk. Anzahlung 2130 für 42500 Mk. Anzahlung 2135 für 42600 Mk. Anzahlung 2140 für 42700 Mk. Anzahlung 2145 für 42800 Mk. Anzahlung 2150 für 42900 Mk. Anzahlung 2155 für 43000 Mk. Anzahlung 2160 für 43100 Mk. Anzahlung 2165 für 43200 Mk. Anzahlung 2170 für 43300 Mk. Anzahlung 2175 für 43400 Mk. Anzahlung 2180 für 43500 Mk. Anzahlung 2185 für 43600 Mk. Anzahlung 2190 für 43700 Mk. Anzahlung 2195 für 43800 Mk. Anzahlung 2200 für 43900 Mk. Anzahlung 2205 für 44000 Mk. Anzahlung 2210 für 44100 Mk. Anzahlung 2215 für 44200 Mk. Anzahlung 2220 für 44300 Mk. Anzahlung 2225 für 44400 Mk. Anzahlung 2230 für 44500 Mk. Anzahlung 2235 für 44600 Mk. Anzahlung 2240 für 44700 Mk. Anzahlung 2245 für 44800 Mk. Anzahlung 2250 für 44900 Mk. Anzahlung 2255 für 45000 Mk. Anzahlung 2260 für 45100 Mk. Anzahlung 2265 für 45200 Mk. Anzahlung 2270 für 45300 Mk. Anzahlung 2275 für 45400 Mk. Anzahlung 2280 für 45500 Mk. Anzahlung 2285 für 45600 Mk. Anzahlung 2290 für 45700 Mk. Anzahlung 2295 für 45800 Mk. Anzahlung 2300 für 45900 Mk. Anzahlung 2305 für 46000 Mk. Anzahlung 2310 für 46100 Mk. Anzahlung 2315 für 46200 Mk. Anzahlung 2320 für 46300 Mk. Anzahlung 2325 für 46400 Mk. Anzahlung 2330 für 46500 Mk. Anzahlung 2335 für 46600 Mk. Anzahlung 2340 für 46700 Mk. Anzahlung 2345 für 46800 Mk. Anzahlung 2350 für 46900 Mk. Anzahlung 2355 für 47000 Mk. Anzahlung 2360 für 47100 Mk. Anzahlung 2365 für 47200 Mk. Anzahlung 2370 für 47300 Mk. Anzahlung 2375 für 47400 Mk. Anzahlung 2380 für 47500 Mk. Anzahlung 2385 für 47600 Mk. Anzahlung 2390 für 47700 Mk. Anzahlung 2395 für 47800 Mk. Anzahlung 2400 für 47900 Mk. Anzahlung 2405 für 48000 Mk. Anzahlung 2410 für 48100 Mk. Anzahlung 2415 für 48200 Mk. Anzahlung 2420 für 48300 Mk. Anzahlung 2425 für 48400 Mk. Anzahlung 2430 für 48500 Mk. Anzahlung 2435 für 48600 Mk. Anzahlung 2440 für 48700 Mk. Anzahlung 2445 für 48800 Mk. Anzahlung 2450 für 48900 Mk. Anzahlung 2455 für 49000 Mk. Anzahlung 2460 für 49100 Mk. Anzahlung 2465 für 49200 Mk. Anzahlung 2470 für 49300 Mk. Anzahlung 2475 für 49400 Mk. Anzahlung 2480 für 49500 Mk. Anzahlung 2485 für 49600 Mk. Anzahlung 2490 für 49700 Mk. Anzahlung 2495 für 49800 Mk. Anzahlung 2500 für 49900 Mk. Anzahlung 2505 für 50000 Mk. Anzahlung 2510 für 50100 Mk. Anzahlung 2515 für 50200 Mk. Anzahlung 2520 für 50300 Mk. Anzahlung 2525 für 50400 Mk. Anzahlung 2530 für 50500 Mk. Anzahlung 2535 für 50600 Mk. Anzahlung 2540 für 50700 Mk. Anzahlung 2545 für 50800 Mk. Anzahlung 2550 für 50900 Mk. Anzahlung 2555 für 51000 Mk. Anzahlung 2560 für 51100 Mk. Anzahlung 2565 für 51200 Mk. Anzahlung 2570 für 51300 Mk. Anzahlung 2575 für 51400 Mk. Anzahlung 2580 für 51500 Mk. Anzahlung 2585 für 51600 Mk. Anzahlung 2590 für 51700 Mk. Anzahlung 2595 für 51800 Mk. Anzahlung 2600 für 51900 Mk. Anzahlung 2605 für 52000 Mk. Anzahlung 2610 für 52100 Mk. Anzahlung 2615 für 52200 Mk. Anzahlung 2620 für 52300 Mk. Anzahlung 2625 für 52400 Mk. Anzahlung 2630 für 52500 Mk. Anzahlung 2635 für 52600 Mk. Anzahlung 2640 für 52700 Mk. Anzahlung 2645 für 52800 Mk. Anzahlung 2650 für 52900 Mk. Anzahlung 2655 für 53000 Mk. Anzahlung 2660 für 53100 Mk. Anzahlung 2665 für 53200 Mk. Anzahlung 2670 für 53300 Mk. Anzahlung 2675 für 53400 Mk. Anzahlung 2680 für 53500 Mk. Anzahlung 2685 für 53600 Mk. Anzahlung 2690 für 53700 Mk. Anzahlung 2695 für 53800 Mk. Anzahlung 2700 für 53900 Mk. Anzahlung 2705 für 54000 Mk. Anzahlung 2710 für 54100 Mk. Anzahlung 2715 für 54200 Mk. Anzahlung 2720 für 54300 Mk. Anzahlung 2725 für 54400 Mk. Anzahlung 2730 für 54500 Mk. Anzahlung 2735 für 54600 Mk. Anzahlung 2740 für 54700 Mk. Anzahlung 2745 für 54800 Mk. Anzahlung 2750 für 54900 Mk. Anzahlung 2755 für 55000 Mk. Anzahlung 2760 für 55100 Mk. Anzahlung 2765 für 55200 Mk. Anzahlung 2770 für 55300 Mk. Anzahlung 2775 für 55400 Mk. Anzahlung 2780 für 55500 Mk. Anzahlung 2785 für 55600 Mk. Anzahlung 2790 für 55700 Mk. Anzahlung 2795 für 55800 Mk. Anzahlung 2800 für 55900 Mk. Anzahlung 2805 für 56000 Mk. Anzahlung 2810 für 56100 Mk. Anzahlung 2815 für 56200 Mk. Anzahlung 2820 für 56300 Mk. Anzahlung 2825 für 56400 Mk. Anzahlung 2830 für 56500 Mk. Anzahlung 2835 für 56600 Mk. Anzahlung 2840 für 56700 Mk. Anzahlung 2845 für 56800 Mk. Anzahlung 2850 für 56900 Mk. Anzahlung 2855 für 57000 Mk. Anzahlung 2860 für 57100 Mk. Anzahlung 2865 für 57200 Mk. Anzahlung 2870 für 57300 Mk. Anzahlung 2875 für 57400 Mk. Anzahlung 2880 für 57500 Mk. Anzahlung 2885 für 57600 Mk. Anzahlung 2890 für 57700 Mk. Anzahlung 2895 für 57800 Mk. Anzahlung 2900 für 57900 Mk. Anzahlung 2905 für 58000 Mk. Anzahlung 2910 für 58100 Mk. Anzahlung 2915 für 58200 Mk. Anzahlung 2920 für 58300 Mk. Anzahlung 2925 für 58400 Mk. Anzahlung 2930 für 58500 Mk. Anzahlung 2935 für 58600 Mk. Anzahlung 2940 für 58700 Mk. Anzahlung 2945 für 58800 Mk. Anzahlung 2950 für 58900 Mk. Anzahlung 2955 für 59000 Mk. Anzahlung 2960 für 59100 Mk. Anzahlung 2965 für 59200 Mk. Anzahlung 2970 für 59300 Mk. Anzahlung 2975 für 59400 Mk. Anzahlung 2980 für 59500 Mk. Anzahlung 2985 für 59600 Mk. Anzahlung 2990 für 59700 Mk. Anzahlung 2995 für 59800 Mk. Anzahlung 3000 für 59900 Mk. Anzahl

Kunst * Wissenschaft * Leben

Die Tragödie des Malafiers.

Von Heinz Schumann.

Die kleinen und großen Freunde des Malafiers, lasse es sich mit Schmerz und Trauer die Erinnerung an den Mann, der nun nur noch ein Name ist, zu Herzen nehmen. Er war ein Mann, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte...

Die kleinen und großen Freunde des Malafiers, lasse es sich mit Schmerz und Trauer die Erinnerung an den Mann, der nun nur noch ein Name ist, zu Herzen nehmen. Er war ein Mann, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte...

Die kleinen und großen Freunde des Malafiers, lasse es sich mit Schmerz und Trauer die Erinnerung an den Mann, der nun nur noch ein Name ist, zu Herzen nehmen. Er war ein Mann, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte, der seine Kunst mit dem Leben verknüpfte...

Der lebendige Buddha.

Der Tschö-Lama von Tschö-Lungpo in Peking. / Um die Vorterrschafft in Tibet.

Die der Welt bereits kurz gemeldet hat, ist der Papst der tibetischen Kirche, der sich seit Anfang des Jahres in Peking aufhält, mit dem Tschö-Lama von Tschö-Lungpo in Peking. Um die Vorterrschafft in Tibet.

Die der Welt bereits kurz gemeldet hat, ist der Papst der tibetischen Kirche, der sich seit Anfang des Jahres in Peking aufhält, mit dem Tschö-Lama von Tschö-Lungpo in Peking. Um die Vorterrschafft in Tibet.

Der Tschö-Lama von Tschö-Lungpo in Peking. Um die Vorterrschafft in Tibet. Die der Welt bereits kurz gemeldet hat, ist der Papst der tibetischen Kirche, der sich seit Anfang des Jahres in Peking aufhält, mit dem Tschö-Lama von Tschö-Lungpo in Peking.

Der Tschö-Lama von Tschö-Lungpo in Peking. Um die Vorterrschafft in Tibet. Die der Welt bereits kurz gemeldet hat, ist der Papst der tibetischen Kirche, der sich seit Anfang des Jahres in Peking aufhält, mit dem Tschö-Lama von Tschö-Lungpo in Peking.

Der Gorilla stirbt aus.

Der Tag, an dem der Gorilla in den Tierparken einer bestimmten Zeit, der Tag, an dem der Gorilla in den Tierparken einer bestimmten Zeit, der Tag, an dem der Gorilla in den Tierparken einer bestimmten Zeit...

Der Tag, an dem der Gorilla in den Tierparken einer bestimmten Zeit, der Tag, an dem der Gorilla in den Tierparken einer bestimmten Zeit, der Tag, an dem der Gorilla in den Tierparken einer bestimmten Zeit...

Gut Schöne in Gansow.

Von Gust Rau.

Hindenburg hat nicht bloß die Welt, sondern auch die Welt...

Hindenburg hat nicht bloß die Welt, sondern auch die Welt, sondern auch die Welt, sondern auch die Welt, sondern auch die Welt...

Interurbische Auto-Verkehr.

In London ist loeben eine Auto-Verkehr, In London ist loeben eine Auto-Verkehr, In London ist loeben eine Auto-Verkehr...

In London ist loeben eine Auto-Verkehr, In London ist loeben eine Auto-Verkehr, In London ist loeben eine Auto-Verkehr...

Sum 40. Geburtstag Fritz von Unruh.



Der republikanische Dichter Fritz von Unruh, der bei Rathenow verstorben ist. Sein Geburtstag ist am 10. Mai 1870.

Eine national-amerikanische Opern-Hochschule.

Eine Gruppe von amerikanischen Finanzleuten und Künstlern, der u. a. auch Otto Kahn, Vincent Astor, David Belasco, Charles Davis und Hobbs Cohn angehören, hat sich zu einer Vereinigung zusammengeschlossen, die den Namen The American Operatic and Allied Arts Foundation führt und den Zweck verfolgt, ein nationales-amerikanisches Konservatorium für die große Oper ins Leben zu rufen.

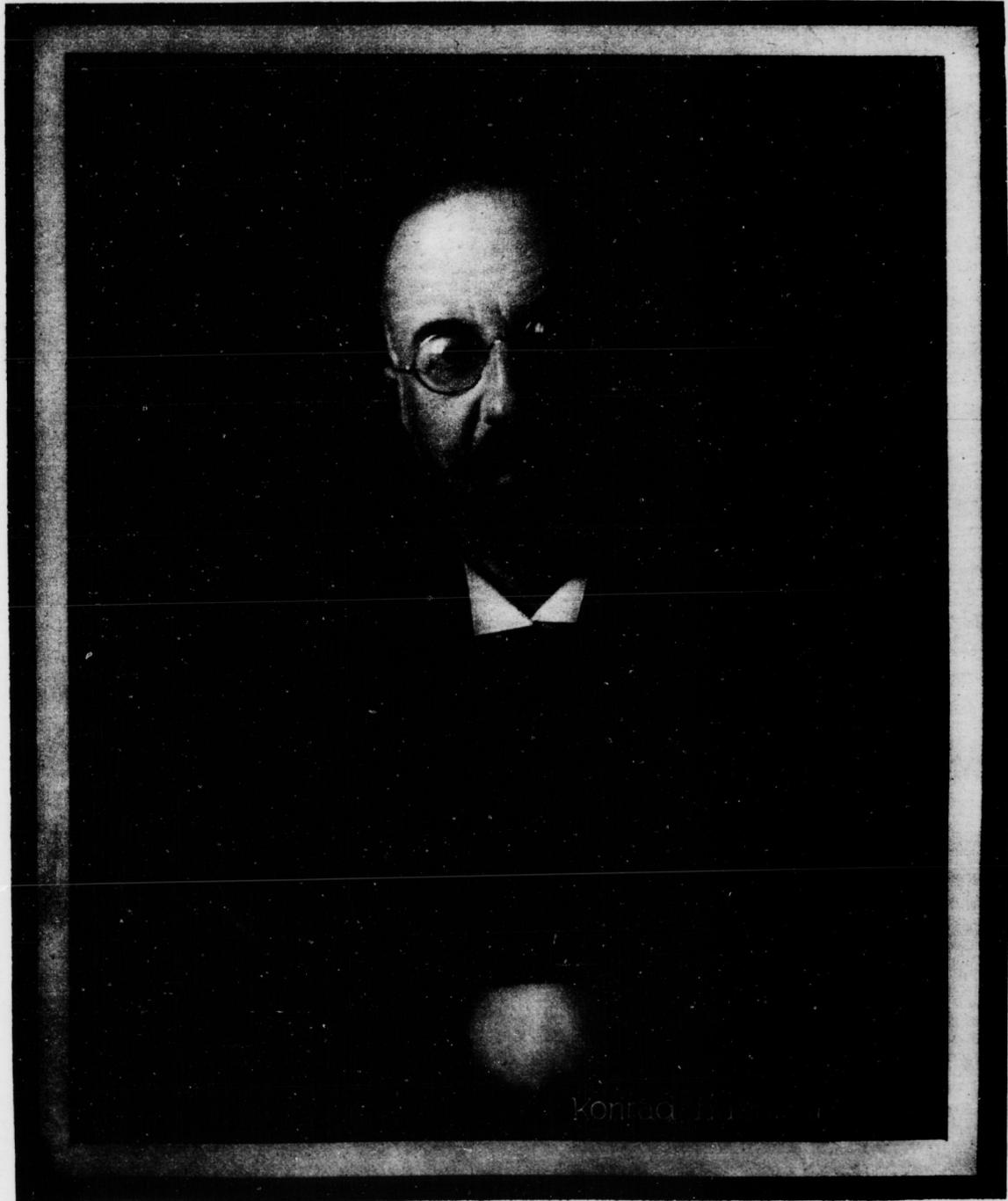
Eine Gruppe von amerikanischen Finanzleuten und Künstlern, der u. a. auch Otto Kahn, Vincent Astor, David Belasco, Charles Davis und Hobbs Cohn angehören, hat sich zu einer Vereinigung zusammengeschlossen, die den Namen The American Operatic and Allied Arts Foundation führt und den Zweck verfolgt, ein nationales-amerikanisches Konservatorium für die große Oper ins Leben zu rufen.

Volk und Zeit

Bilder vom Tage

Nr. 19 / 1925

7. Jahrgang



Konrad Adenauer

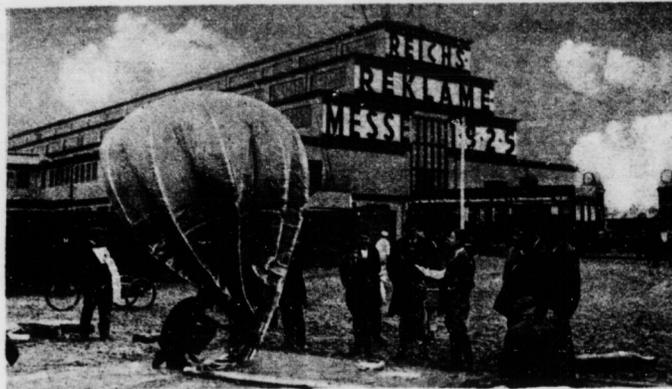




Herriot
wurde zum Präsidenten der französischen
Kammer erwählt
Pres-Photo

Der Lokator in den alten deutschen Städten

Nicht alle Städte sind aus alten Marktplätzen hervorgegangen, sondern ziemlich viele Städte, namentlich östlich der Elbe, wurden aus rein militärischen Gründen geschaffen, wenn dabei natürlich auch der Gedanke mitspielte, in diesen Gegenden volkreiche Städte entstehen zu lassen. Hatten die Städte, die aus dem Marktverkehr entstanden waren, schon vorher eine nach früheren Begriffen ansehnliche Bevölkerung, so mußte die Bevölkerung in den meisten dieser neugegründeten Städte fast immer von anderen, entlegenen Gegenden herangezogen werden. Dies besorgten die Lokatoren; dies waren Unternehmer, die vom Landesherrn eingesetzt waren, um möglichst viel taugliche Bevölkerung anzusiedeln. Manche von diesen Leuten waren Kaufleute,



Bilder von der Reichsrekla-me-Messe
die dieser Tage in Berlin eröffnet wurde
Pres-Photo

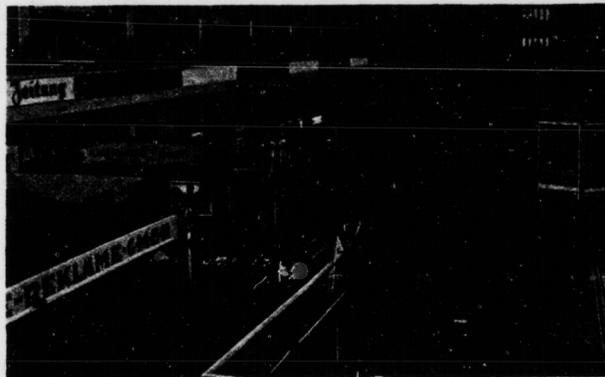


Hindenburg
von Eulenburg
Deutschlands neuer Reichspräsident

andere Ritter. Sie erhielten für ihre Bemühungen mancherlei Entschädigungen und Privilegien, so daß die Stellung als Lokator sehr einbringlich war. Vor allem kamen ihnen die Geldbußen, die Markteinnahmen und die Erträgnisse aus manchen gewerblichen Betrieben zugute. Namentlich aus Ober- und Niederachsen, aus Franken, Thüringen, aus Westfalen und der Rheingegend zogen diese Lokatoren große Bevölkerungsmassen in diese Städte östlich der Elbe. m.

Die Jugend

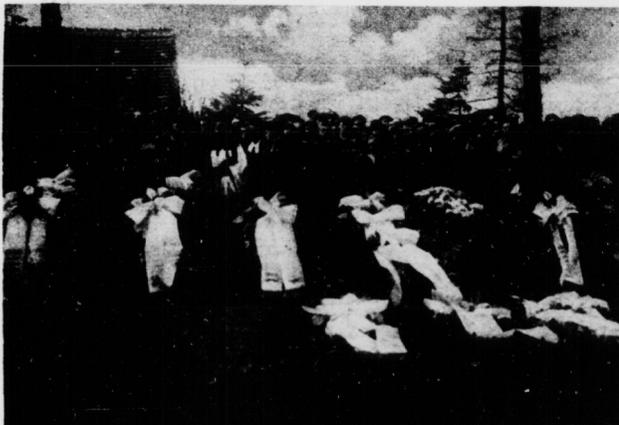
soll arbeiten wie ein Bauer und denken wie ein Philosoph, damit sie nicht das müßige Leben eines Bilden führe. Das große Geheimnis der Erziehung beruht darauf, daß man es so einzurichten versteht, daß sich die körperlichen und geistigen Uebungen stets gegenseitig zur Erholung dienen.
Rousseau.



Szene aus dem Tanzdrama „Ebsung“ von Lotte Wolf-Bolling
aufgeführt von ihren Schülern zur Schlußfeier der Volkshochschule Leipzig im Alten Theater
phot. Genthe

Die Arbeiterkoalitionen

haben keinen Augenblick aufgehört, mit der Entwicklung und der Zunahme der modernen Industrie sich zu entwickeln und zu wachsen. Das ist heute so sehr der Fall, daß der Entwicklungsgrad der Koalitionen in einem Lande genau den Rang bezeichnet, den dasselbe in der Hierarchie des Weltmarktes einnimmt.
Karl Marx (Das Elend der Philosophie)



Bekanntungsfeier der beim Einsturz des sächsischen Kohlenwerks
zu Böhlen bei Leipzig Verunglückten
phot. F. Sandte, Leipzig und Berlin

Rebenstehend: Zur Eröffnung des deutschen Museums in München

Bild in die große Maschinen-
halle
Atlantic

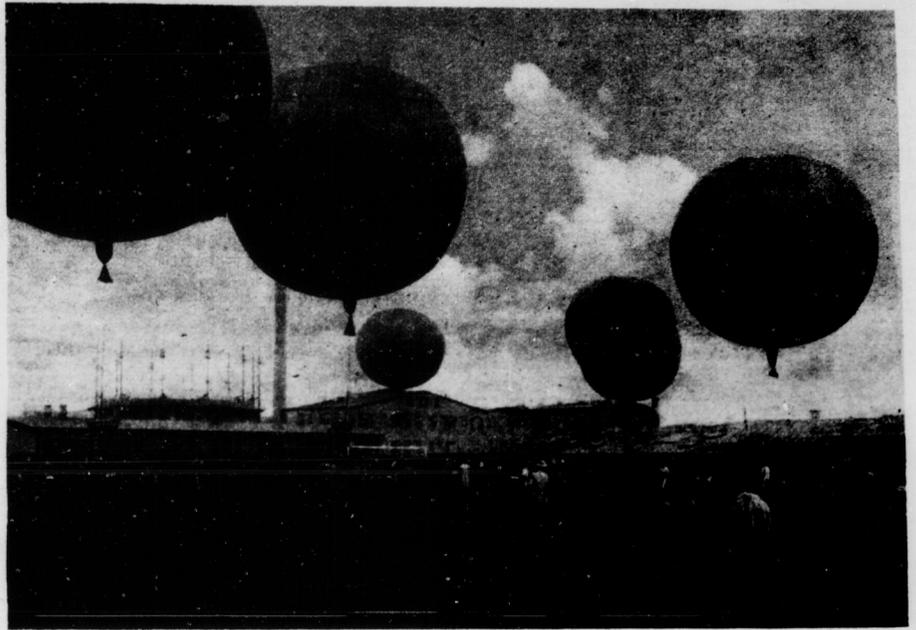


Männer der neuen französischen Regierung
Caillaux (1), Chaumet (2), Besse (3), de Monzie (4), Briand (5), Painlevé (6), Underlout (7)
Pres-Photo





Der Nordpolforscher N. Amundsen
in seiner Expeditionsausrüstung
phot. Girde



Freiballon-Auffstieg in Witterfeld

phot. Franke

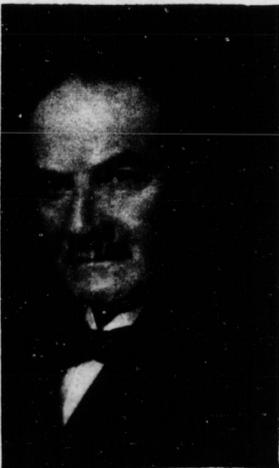


Frühling in Berlin: Spielende Kinder im Kleinen Tiergarten
Photothek



Neuerne Straßentechnik

In Stortford in England wurde kürzlich Vertreter der Ministerien die neuesten Maschinen für den modernen Asphaltstraßenbau vorgeführt
phot. Graubenz



Professor Heinrich Schusfeld
Der bekannte Cellulose-Weiker vollendete unlängst sein 70. Lebensjahr
Photothek



Ein absturzsfester Verkehrs-Eindecker

Der bekannte Flugzeugkonstrukteur Fokker führt in Craydon (England) einen neuen absturzsfestere Eindecker vor
phot. Kuge



Dr. Hoefle

Der ehemalige Reichspostminister, der von der schwarzweißen Reaktion in den Tod geheißen wurde
Transocean

naden
spräsident

ten für ihre
Entschädi-
so daß die
einbringlich
ihnen die
nahmen und
hen gewerb-
Namentlich
achfen, aus
s Westfalen
zogen diese
rungsmassen
r Elbe. m.

nd

Bauer und
h, damit sie
eines Bilden
nis der Er-
daß man es
daß sich die
n Übungen
lung dienen.
Rouffeu.



lou (7)



Deutsche Rathhäuser

aus allen Teilen des Reichs

phot. G. Häntel



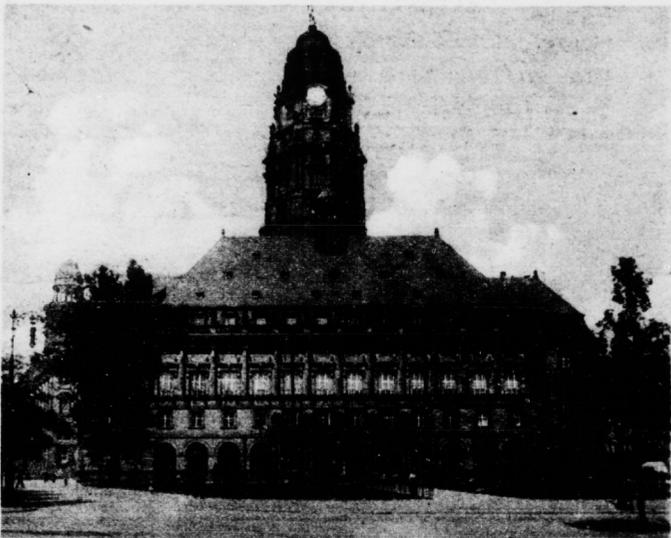
Sittau



München



Bunzlau



Dresden

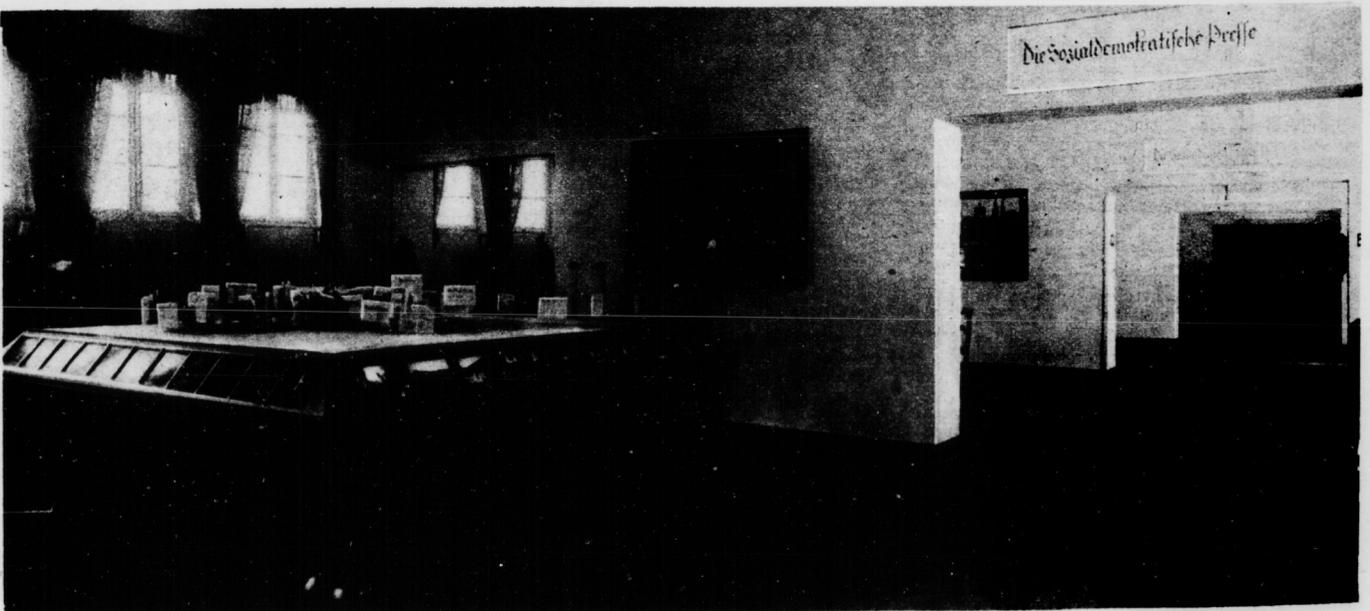
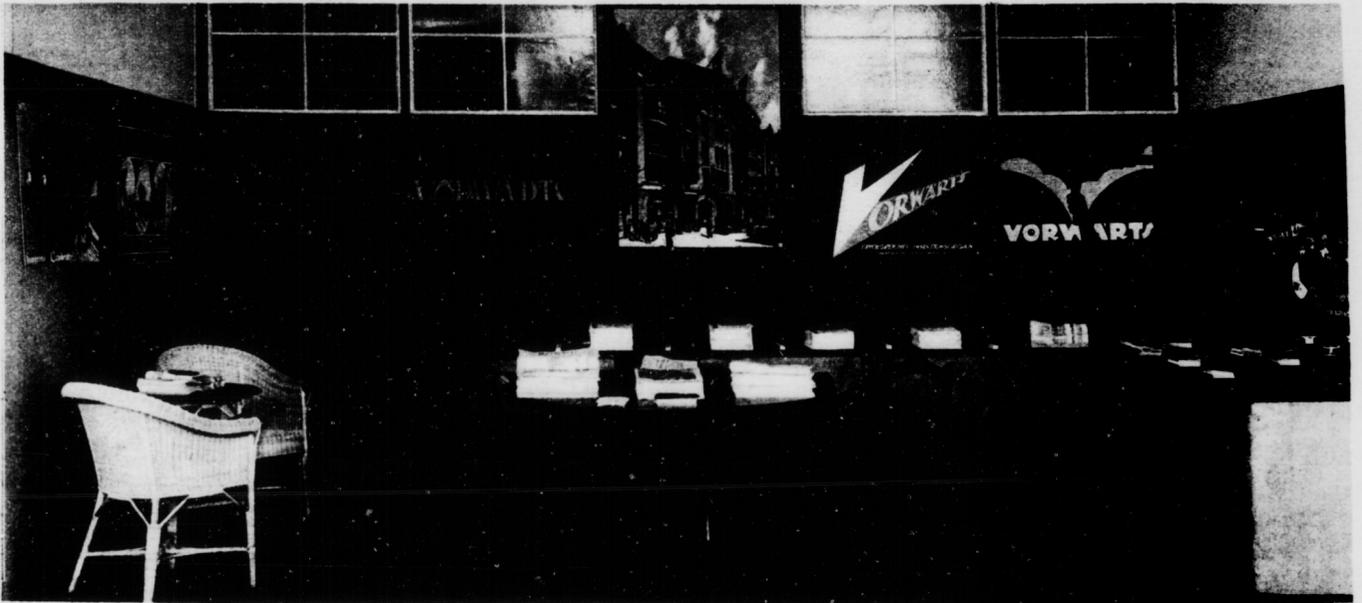


Leipzig



Eintracht
Links: Wittenberg — Neustrelitz
Rechts: Merseburg — Meissen





Die Partei- und Reichs-Reklammesse in Berlin



Die drei Thedenbrinks

Roman von Juliane Karwath.

(18. Fortsetzung)

Kurze Inhaltsangabe des bisher erschienenen Romanzeils:

Frau Sommer, eine ältliche bedürftige Frau, nimmt ihre verwaissten Enkelkinder zu sich und ernährt sie durch das Vermieten von Zimmern. Während die ältere Schwester mit den einzelnen Mietern sich gern besser leben möchte, bleibt die jüngste — Regina — etwas scheu. Sie bleibt es auch noch auf ihrer Lehrstelle bei einer eingebilbeten Schneiderin.

Regine sah sie betroffen an.

War sie vielleicht auch eine Dichterin?

Das einsame Leben im alten Kommandantenhaus, die ewige Stille und Zurückgezogenheit — schuf sie vielleicht hier, während die anderen

Draußen lag der „Sand“. Er war's und war's auch wieder nicht . . .

Die beiden drinnen sahen sich wieder an, und etwas schlug in Hertas Brust empor, das nicht Jugend war, denn es war keine Matküble dabei. Zitternd sah sie auf das Wandbild in schwarzem, starkem Rahmen und wiederholte, als müsse sie sich von dort Hilfe holen: „Der Tod als Freund . . .“

Er schob die Brauen zusammen. Wie Stahl war alles an ihm, gesund, gut gepflegt, ohne Sorge und Bedrücktheit, das Mannesfeuer seiner Jahre brannte in ihm. Er strich über den blonden Bart, sah sie liebtosend an und schüttelte den Kopf: „Wir wollen nicht spielen, Hertä.“

„Ich wünschte, es wäre Spiel,“ dachte sie, und sah auf einmal das ernste Gesicht des schmalen Mädchens vor sich und wünschte sich heiß, so zu sein wie die, den Fuß erst auf den undangegangenen Rasen gesetzt, vor sich blaues Land —

Sie zitterte wieder und biß die Zähne zusammen. Dann ließ sie sich weich in dem großen Lederfessel nieder und sah den Freund an. Nun war es ihr, als ob sie Kinderstunde gehalten hätte und jetzt wieder hinaus auf die Gassen käme, wo der Wind um die Kirchen braust.

„Seit gestern bist du zurück?“ fragte sie in gleichgültig freundlichem Tone.

Er zog die Uhr, besah sie und sagte knapp: „Seit drei Viertelstunden.“

Ihr Mund verzog sich unruhig.

Er streckte den schmalen Fuß vor und sagte langsam und ein bißchen spöttisch: „Von Berlin aus fuhr ich durch.“

„Aber du wolltest doch noch in Breslau bleiben!“ Sie stockte und merkte, daß dies unvorsichtig war. Aber immer wieder trieb es sie, unvorsichtig zu sein, nur, um fühlen und merken zu können, daß noch da war, was sie brauchte.

„Ich wollte. Aber ich fuhr vorbei.“ Seine scharfen Augen ruhten unablässig auf ihr, fragend, suchend, forschend, vielleicht vergleichend. Er hatte unendlich viel an ihr zu sehen.

Jetzt sagte er in einem gedämpft schwingenden Tone, während er den Blick wegwandte: „Ja, wenn du mitgewesen wärest —“

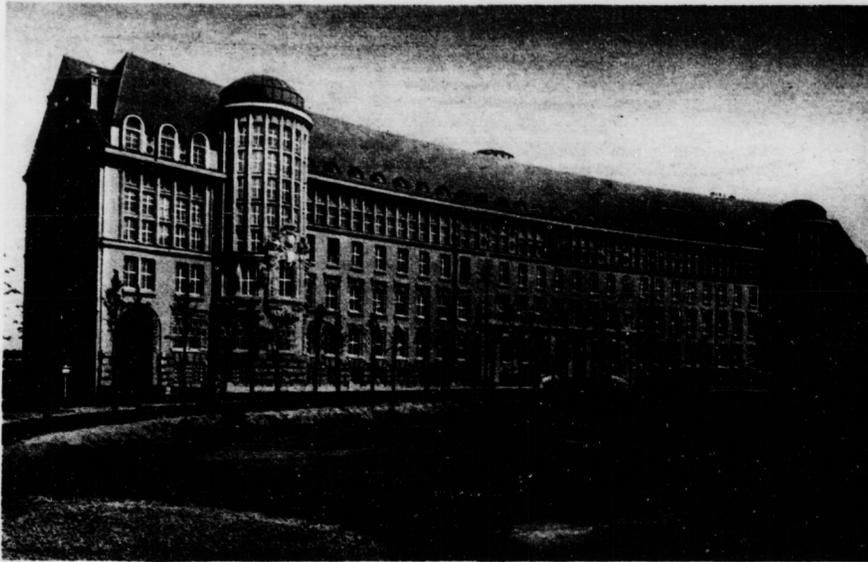
Sie erschrak, und eine wilde Wonne floss ihr bis in die Fingerspitzen. So von innerer Blut geschüttelt sah sie da, während sich ihre schmalen Backen nicht um einen Ton färbten.

„Du weißt, ich muß erst hundert Jahre schlafen, ehe ich wieder mittann,“ sprach sie ein wenig heiser, aber ruhig.

Er sagte nichts darauf.

Seine Blicke glitten durchs Fenster, über die Zimmermöbel und kamen dann wieder zu ihr, wie trinkende Schmetterlinge.

Sie atmete schnell, sah, daß ein trodener Ast an der großen Linde saß und befann sich, daß der im Winter auch schon dagewesen war. Der Herbststurm hatte ihn mit allen grünen Blättern geknickt, er hing nur noch lose am Baum, ohne mehr Nahrung zu empfangen, ohne noch am Leben teilzunehmen, behielt die Blätter, die seine Nachbarn hergeben mußten und machte den Winter als Einsamer mit, ohne daß ihn neuer Sturm völlig löste. Jetzt war der ganze Baum sommergrün und sommerrund geworden,



nicht recht wußten, was sie von ihr halten sollten?

Aber dann fühlte sie selbst, daß dies Phantastie war.

Frau Buchta nahm ein Buch und sagte: „Ich will Ihnen vorlesen.“

Und so begann sie mit feiner melodischer Stimme, und Regine vergaß alles, denn ihre Seele trank —

Nach einer Weile sah die Frau hinter dem Buch hervor auf das Gesicht der kleinen Schneiderin und las dann wieder weiter.

Und eine fremde Wärme war in ihr, ein gutes Gefühl, das sie erst lange besah und dann als Freude erkannte: die Freude am Zusammensein mit einem Menschen, dem sie etwas sein konnte. Wie ein Strom stürzte es über sie und rieselte in warmen Tropfen nach: sie konnte noch geben —

Sie las und las und ahnte nicht, daß mit der Stunde, die etwas von verschollener Jugend brachte, zugleich das Ende hereingeschritten war, das Berrinnen einer seltsamen Zeit, das seine Vorspiel, das sein dunkles, zitterndes, mahnendes Wesen schon treibt, wenn unsere Seele es noch nicht merkt.

* * *

Regine fuhr auf.

Auf dem Leppich, gerade neben dem schwarzdunklen Schrank, stand ein Mann. Sie hatte sein Hereintommen nicht gehört, stand verlegen und sah der Begrüßung der beiden zu.

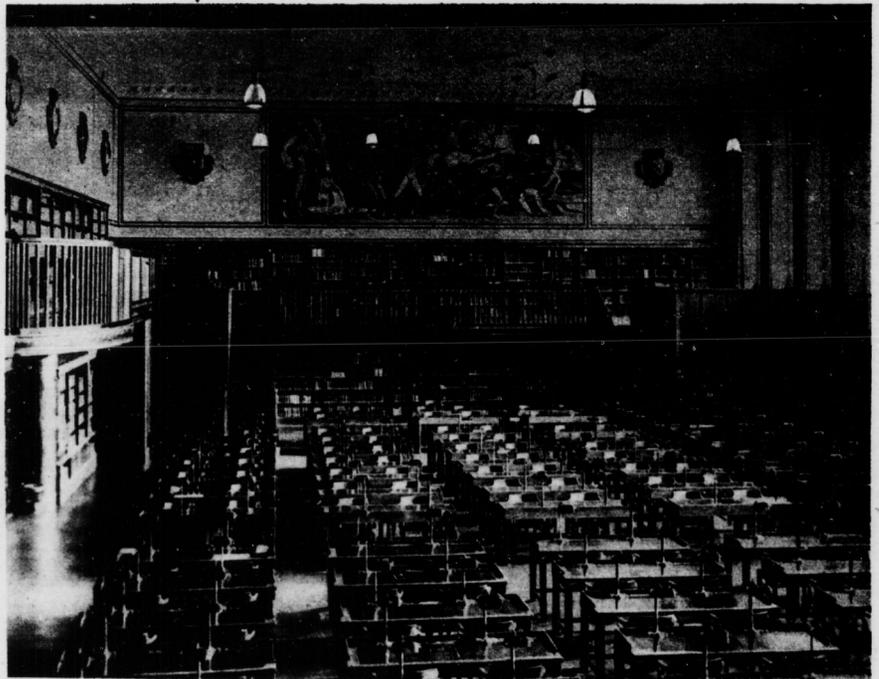
Dann befann sie sich, daß sie wohl gehen müsse und hörte die Uhr eben acht schlagen.

Die Frau sah sie erst wieder, als sie vor ihr stand und gab ihr schnell die Hand: „Nicht wahr, Sie kommen wieder? Ich kann Ihnen noch viel zeigen und lese Ihnen wieder vor. Auch Bilder können Sie sehen.“ Ein unruhiger, stimmiger Ton war in ihren Worten. Sie sah nun den Mann an und sagte auf Regine weisend: „Ich hatte Besuch . . .“

Er fragte nicht weiter nach, und Regine ging mit leisen Schritten über den dunkelblauen Leppich, durch die hohe Tür und den gewölbten Gang der samtschwarzen Treppe zu.

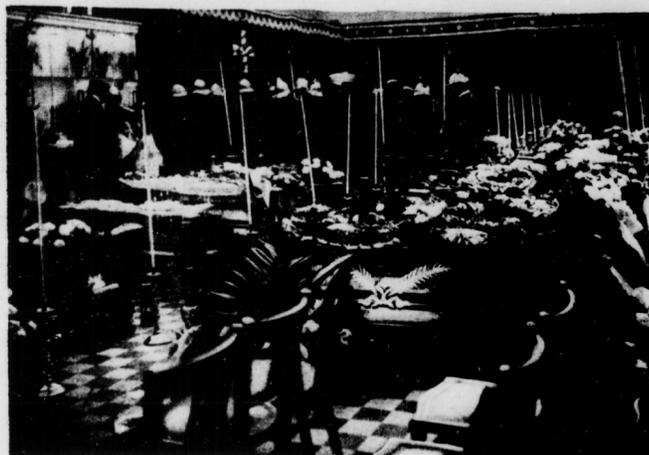
Die Deutsche Bücherei in Leipzig

Deutschland, das in der Buchproduktion der Welt mit an führender Stelle steht, darf heute den Anspruch machen, das Land der Bibliotheken genannt zu werden, denn abgesehen von seinen altherberühmten überaus reichhaltigen Einzelbibliotheken hat es heute die größte Bibliothek der Welt: die Deutsche Bücherei in Leipzig. Der prächtige Saal, in dessen Schränken bereits 700000 Bände stehen, hat einen Gesamtsammlungsraum für 10 Millionen Bände. Auch sämtliche Zeitungen, Zeitschriften, Flugblätter usw. sind vorhanden und in den Katalogen übersichtlich verzeichnet. Die mit allem Komfort und künstlerischem Geschmack angeordneten Lesesäle, Erfrischungs- und Gesellschaftsräume sind jedermann zugänglich. (Bilder: Press-Photo)





Motorboot „Courier II“
das Regattaschiff des Deutschen Reichsbundes, das alle auf Strom liegenden Fahrzeuge „bearbeitet“



Das Bergwerkstanzlokal auf der Zeche Neumann
bei Arelenbad (Saargebiet), bei dem 54 Bergleute getötet wurden.
Die Aufnahme im Zechenhaus

und der gestorbene Ast hing noch immer an seinem Platz mit seinen hundert gekrümmten, harten, überjährigen Blättern . . .

Sie fuhr zusammen, weil ihr Freund eine Bewegung machte. Sein Gesicht hatte den zärtlichen Ausdruck verloren. Er hielt eine Zeitung in der Hand, überlas etwas und schob sie wieder in die Tasche.

„Die Sache liegt so, Herta,“ sagte er nun, „man will dir dein Haus nehmen.“

„Wie?“ sagte sie.

Er sah mit scharf ironischen Blicken in irgendeine Weite, lächelte hochmütig und sprach: „Es ist ein „Sand-Projekt“ aufgetaucht. Ja, so heißt es. Seligenstadt will Großstadt werden.“

Sie bog sich vor. Ihre schwarzgrauen Augen loderten mächtig.

„Wie? Ich verstehe nicht —“

„Man will den Sand erschließen, also einreißen und durchlegen, kurz und gut, eine Verkehrsstraße machen, wie sie auf städtischen Bauplänen prangt, schnurgerade, mit vielen Läden. Auch ein Warenhaus soll her, und du wirst dir schon denken können, daß es das der Gebrüder Semmelmann sein wird. Hierher soll es kommen!“

Sie lachte heftig. „Die Kommandantur ein Warenhaus!“

„Nein, ich sprach vom Einreißen. Es soll ein Riefenbau aus Glas und Eisen werden, drei Stockwerke, Schaufenster an allen Seiten und elektrischen Lichtkugeln.“

„Niedergerissen!“



Wandel der Zeiten
Das historische „Schwefelwirthshaus“ an der Brunnerstraße bei Jannabrad. In den tschechischen Befreiungskämpfen von 1899 Hauptquartier Andreas Hojers, heute sozialdemokratisches Parteistütz

„Ja, so etwas ist nichts Seltenes. Der Ruhwert des alten Hauses ist ja gering. Die Lage aber sehr günstig. Das Kloster wird dazu genommen. Eisentraut hat sein Einverständnis schon erklärt.“

„Walter, du darfst nicht scherzen! Damit nicht. Damit am wenigsten! Es ist das Einzige, was ich habe . . .“

Er zuckte die Achseln. „Ich scherze nicht. Ich fürchte sogar, daß man deinen Kaufvorschlag sehr kurz zurückweist, wenn du ihn, von der Not getrieben, noch wiederholen würdest.“

„Damals sagte mir der Bürgermeister, die Kommandantur sei nicht zu verkaufen.“

„Und jetzt verkauft man sie an die Firma Semmelmann! Wer weiß, ob man nicht schon damals solche Absichten hatte. Wen willst du überzeugen, daß ein altes, ziemlich ramponiertes Haus schöner ist als ein funkelneues vom Maurermeister Einzel in der Ratsgasse?“

„Dann würde der Sand ganz verändert.“

„Das will man eben. Die anderen Besitzer werden nachsehen. Es wird noch mehr fallen als die Kommandantur —“

„Walter, es ist lächerlich!“ Ihre Augen waren angestreut. „Das darf nicht sein. Wohin sollte ich . . .“

Er bog sich leise vor und sagte nichts.

„Ich könnte ja nicht von hier fort,“ sprach sie leiser, „alles will ich hergeben, nur das nicht! Nur nicht meine Kinderheimat, mein Ruheflöckchen! Walter, du mußt mir sagen, was zu tun ist!“

Er stand auf.

„Herta,“ sagte er langsam, „es ist eine Sache, in der man das Spiel leicht verlieren kann. Für den „Sand“ sind wirtschaftliche Motive vorgeschoben, man will ihn „erschließen“, mit samt der Pulvermühlortstadt, fürchtet, daß dies Viertel absterben werde, je weiter sich das Neustadtviertel im Westen ausdehnt.“ (Fortsetzung folgt)

Rätzel

(Namen der Rätzler werden nicht veröffentlicht)

Silben-Rätzel

Nachstehende Silben at behr der der die ent frei heit belt ist lich wo re isch un wahr find so zusammenzufügen, doch die entstandenen Wörter, richtig eingereiht, einen heute noch richtigen Ausdruck des Philosophen Arur Schopenhauer nennen.

Eingekapselt

Stillos war es eingeschlossen — Ging gewaltig an zu krähen. — Das geplagte Vogelkinder. — Drohte förmlich zu erkränen. — Hätte ichs mit fühnem Griffte — Nicht aus seiner Hoff befreit. — Doch das Wort, in dem's gefangen — Ward, ging hierbei in die Brüche

Defizit-Rätzel

In den Wörtern M—lgan, Na—deanath, Ab—gold, Be—ung, R—sbung, Ent—ung, G—wasser, Ra—e, Le—nde, —al, —lai, S—, Tür—, Be—ung, Be—fung, Na—burg, Familien— sind die fehlenden Buchstaben an— hyn, einzufügen. Diese ergeben, aneinandergereiht, den Anfang eines Liebes von Georg Herwegh.

Gegenfäß

Das Ganze wohl mit Grauen erfüllt: — Ein glühendes schredliches Scheufalsbild! — Streiche die 4 und es bleibt auf der Stelle — Ein harmloser feucht-kühler Gefelle!

Edurner Koloß

Eins ist nicht alt, Zwei ist ein Dan, — Betracht' ich mit Eins, Zwei genau, — So tut mirs in der Seele weh, — Wenn ichs in der Regierung isch!

Zwei Silben

Receint, als Lehre wirds gegeben, — Getrennt, macht heiter es das Leben!

Auflösungen der Rätzel aus der vorigen Nummer:

S h e r e G e w a l t: Ameln, Ameln. — Z w e i S i l b e n: Treubruch.

Schach

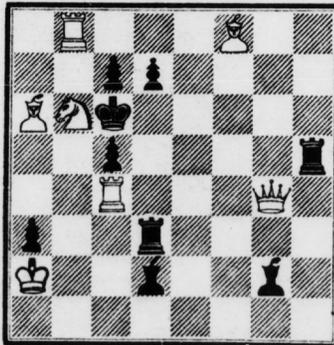
Geleitet vom Berliner Arbeiter-Schachklub

Alle Aufgaben, Lösungen und Anfragen dieses, sind zu richten an G. Sejin, Kreuzbän, Elberstraße 15. Alle Partienendungen an B. Schaffartig, Berlin N 20, Bielefeldstraße 38. Allen Anfragen ist Porto beizufügen

Schachaufgabe Nr. 239 (10. 5. 25)

Dr. A. Kovacs, Budapest

(Turnier des Arbeiter-Schachklubs Rittingen 1925, I. Preis)



Matt in 2 Zügen

Lösungen

Nr. 235 (C. Wulch): 1. D6—b6! droht 2. Dd4. Der Versuch 1. Dd8 scheitert an b6—b5.

Nr. 236 (H. Hebelstein): 1. Dd1—b2 droht G-Wing, Schachpronotation. Nach 1. . . Dxd1 ist kein Z. vorhanden. Dies wurde von allen Rühern übersehen, wohl weil die Lösung sehr leicht ist. Am besten wird die ganze Stellung im Feld nach oben geschoben und dann auf b2 ein W. aufgestellt.

Briefkasten

H. B., Eirfchenreut: Ihre Lösungen zu 228—30 waren falsch. Die beiden ersten auch zu spät eingelangt. Nach Erscheinen der Aufklärung sind die eingelangten Lösungen wertlos, wenn sie nicht den Postempel des Vortages tragen.

Wiener Partie

Gespielt im Turnier der Abt. Weidung des Berl. Arb.-Schachklubs

Weiß: E. Fallenhagen Schwarz: B. Eyher

1. e2—e4, e7—e5; 2. Gb1—c3, Gb8—c5; 3. Gf1—e4, Gg8—f6; 4. f2—f4. Ein zweifelschneidiger Zug, besser ist einfach d3 oder Gf3. 4. . . Gf6×e4. Die Widerlegung des vorigen Zuges von Weiß. 5. Rg4×f7. Statt dessen sollte Schwarz mit Gf3 oder d3 auf schnelle Entwicklung spielen, der Zugzug ergibt ein gutes Spiel für Schwarz, 5. . . Re8×f7; 6. Gc3×e4, b7—b5; 7. Gd4—g5+, Rf7—g1! Zug des vorläufigen eingeleiteten Turnes ist Schwarz nun schon entwickelt, 8. d2—d3, h7—h6; 9. Gg5—f6, Rf8—b8; 10. f4×e5, Gc6×e5; 11. Gf3×e4, Dd6×e5; 12. Gd1—f3, Gg6—g4; 13. d2—b3? Darauf wird der schwarze Angriff übermächtig. 13. . . Gg6—g3+; 14. Rg1—f1, Dg4—h5; 15. Dd1—e2, Dd8—b6; 16. Dd1—e3, Ld8—e7; 17. Dd2—d2, e7—e5; 18. Gd3—b4, Dd6—e4! Eine hübsche Falle, denn auf b×c5 folgt b4 nach D×c3 mit Mattspiel. 19. Gd5—g1, Dd6—e6; 20. Dd2—b2, Gc5—e4; 21. Dd3—e3. Erwungen, sonst folgt ein günstiges Schachschach. 21. . . Rg8—b7; 22. Dg1—h2, Dg3×h2; 23. Df1×h2, Ld8—f8; 24. g2—g4, Dd5—g8; 25. Rf1—g1, Lf8—f4; 26. Gf2—e5. Weiß glaubte nun, sich mühsam aus den Entwicklungsschwierigkeiten herausgearbeitet zu haben, doch folgt jetzt die Katastrophe. Den Schach spielt Schwarz mit genoumter Kraft und Eleganz. 26. . . Dd5×e5; 27. d4×e5, Dd6—b6+; 28. Rg1—h1, Dg6—e4+; 29. Lf2—g2, Dd6—f2; 30. Kd1—g1, Lf4×g4! Ein schöner Entschuldigungszug. Weiß gibt auf, denn das Matt ist unabwendbar. (Anmerkungen von B. Schaffartig.)



Erfurt
stark bedrängt; fängt
der ausgezeichnete
französische Torwart
sicher

Vom internationalen Arbeitersport

Zu Ostern weilte wieder eine französische Fußballmannschaft von Arbeitersportlern in Deutschland. Im vergangenen Jahre waren die Arbeitersportler die ersten, welche es wieder wagen durften, als Deutsche in Paris zu spielen und französische Mannschaften nach Deutschland zu bringen. Die drei damaligen Spiele in Paris, Leipzig und Dresden waren beispiellose Erfolge des proletarischen Einheitsgedankens. Das Spiel in Paris zeitigte eine herzliche Aufnahme unseres deutschen Bundesmeisters ohne den



Jena: Der Zug unter „Bedeckung“

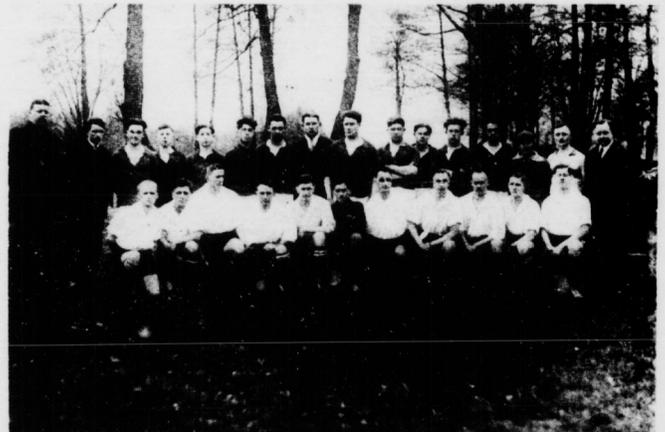
Jenaer rechter Verteidiger klärt

geisterter. Wie immer, erzeugte Druck Gegenbrud. So hinterließ auch dieser Besuch wieder auf beiden Seiten unvergeßliche Eindrücke. Zwar sind wir Arbeitersportler nicht in dem bürgerlichen Wahne befangen, daß internationale sportliche Beziehungen ein Hauptmittel zum Völkerverfrieden wären, zumal nicht eine so selbstsüchtige, eingebildete, nur auf Sieg gerichtete Betätigung, wie sie den bürgerlichen Sport aller Länder auszeichnet — aber doch wissen wir, daß der internationale Arbeitersport jetzt eine große Brücke schlägt zu Herzen tausender Proletarier anderer Länder. Weil ihm der Sieg nie das Höchste ist, sondern nur die echt brüderliche Harmonie. In diesem Sinne müssen wir uns solcher Besuche von Herzen freuen. K.

Bilder vom Internationalen Arbeitersport



Beide französische Verteidiger stoppen einen Durchbruch des Erfurter Mittelstürmers



Stehend: Die französische Mannschaft — Knieend: Die Erfurter Sportgenossen

geringsten Mißklang. Arbeitersportler, Gewerkschaften, das große Publikum und auch die Behörden jeder Art wetteiferten miteinander, den deutschen Arbeitersportlern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Ebenso herzlich wurden unsere französischen Genossen in Leipzig und Dresden empfangen. Am späten Ostern eine andere französische Mannschaft in Erfurt, Jena, Weimar und Gera. Sie waren von der Fédération Sportive du Travail, einer der beiden französischen Arbeiterportorganisationen. Eine sehr schnelle, impulsive Mannschaft, aber nicht auseinander eingespießt, weil zusammengefaßt. Außerdem ist der französische Arbeitersport noch nicht auf der Höhe des

deutschen. Sie gewannen also nur in Weimar 2:1, während sie in Erfurt 1:3, in Jena 1:6 und in Gera 1:5 gegen die dortigen erstklassigen Mannschaften unterlagen. Aber ihr sympathisches Auftreten gewann aller Herzen und führte zu begeistertsten Kundgebungen. Aber so reibungslos ging es diesmal nicht. In Jena waren starke Drohungen von Falentanzlern und Stahlhelmern gegen die „Feinde“ gefallen, so daß ein starkes Aufgebot von Schutzpolizei erfolgte (siehe Bild). In Jena hatte man den Empfang auf dem Bahnhof verboten. Da wurde eine Station früher ausgestiegen und unübersehbare Menschenmengen — 20000 ist eher zu wenig geschätzt — begleiteten den Zug umso be-

Erblichkeit

und Entwicklung gehen Hand in Hand, um nach stets höheren Zielen zu streben. Entwicklung oder Veränderung ohne Erblichkeit, würde eine endlose Einförmigkeit erzeugen. In der Entwicklung mit Erblichkeit dagegen begegnen wir einem Gefeße, welches Leben, Bewegung, Abwechslung und Fortschritt zur Folge hat, also gerade dasjenige, was wir in Wirklichkeit innerhalb des Kulturfortschrittes vor uns sehen. Wehe dem Volke, welches diesen natürlichen Entwicklungs- und Fortschrittsprozeß gewaltfam unterbricht.

Louis Büchner

Gute Bilder von Partei-, Gewerkschafts-, Genossenschafts- und Arbeitersportveranstaltungen sind immer willkommen; Reproduktionserlaubnis erforderlich. — Unverlangte Manuskriptsendungen werden nur bei beigefügtem Porto zurückgegeben. — Redakteur: L. Leßen, Berlin. — Verlag: Vorwärts-Buchdruckerei und Verlagsanstalt. — Kupferdruck; Höhnig Druck und Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3



Volksblatt für Bez. Halle Merseburg, Mansfelder Volkszeitung für Eisleben u. die Mansfelder Kreise u. der Landbote für Bez. Merseburg u. Freistaat Anhalt

Das führende Haus am Platze

in Manufaktur und Modewaren

/ Unsere grossangelegten Abteilungen /

Konfektion / Kleiderstoffe / Leinen / Baumwollwaren / Herrenartikel / Damenwäsche / Kurz-, Weiss- und Wollwaren / Teppiche / Gardinen / Möbelstoffe

bieten Ihnen
die grösste
Auswahl



bei
billigsten
Preisen

BRUMMER * BENJAMIN

HALLE • CIR. ULRICHSTR. 22 - 24 • RANNISCHER PLATZ

Michel- Michel Briketts



anerkannt beste Marke
Hausbrand • Industrie



Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor m. b. H.

Fernsprecher 5914, 5457

Schmiedstrasse 4

Westf. Koks & Steinkohlen & Preßsteine & Anthrazit & Brennholz

Wein-Essig * Tafel-Essig * Essigsprit * Mostrich

garantiert reine Gärungsprodukte — garantiert aus nur besten Rohstoffen hergestellt

e m p f e h l e n

Hallesche Essigfabriken, G.m.b.H. Kohlmann & Co., G.m.b.H.
 Halle (Saale) Torstraße 31, Telephon 1216 Halle (Saale) Königsstraße 46 Telephon 1498

Möbel jeder Art

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen liefert

G. Schaible, Halle (Saale)

Gr. Märkerstrasse 26 (am Markt) Fernruf 5685

Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen

Ingenieurbüro
Kurt Jähnig



Installation elektrischer
 Kraft-, Licht- und Signal-
 anlagen - Großhandlung
 sämtlicher Erzeugnisse
 der Elektrotechnik

HALLE (SAALE)
 Lindenstraße Nr. 67
 Eingang Thomasstr.
 Fernsprecher 1235 u. 1937



Die Mitteldeutsche Zigarettenfabrik A.-G., Halle a. S., ist aus der Mittel-
 deutschen Zigaretten- und Tabakfabrik hervorgegangen. Der Seniorchef dieses
 Unternehmens, der heute noch als leitender Direktor in der Gesellschaft
 tätig ist, blickt bereits auf eine 30 jährige Tätigkeit als Zigarettenfabrikant zurück.
 Seit 45 Jahren in der Branche, hat er Gelegenheit gehabt, durch seinen Auf-
 enthalt in den bekanntesten Tabakzentren sich hervorragende Fachkenntnisse
 zu erwerben, so dass er massgebend für die Beurteilung der Tabake und ihrer
 Mischungen in Fachkreisen ist. Diesen seinen hochgeschätzten Eigenschaften
 ist das schnelle Aufblühen der Firma hauptsächlich zu verdanken. Aus den
 kleinsten Anfängen hat sich die heutige Aktiengesellschaft zu einem Unter-
 nehmen entwickelt, das anerkannt erstklassige Fabrikate vertreibt, die mit zu
 den führenden Marken der Industrie gehören. Die modernsten maschinellen

Erste Hall. Fisch-Räucherei
 und Fisch-Konservenfabrik
 Seefischgroßhandel

Karl Ihde

— Fernruf 3617 —

**Billigste
 Bezugsquelle
 für Private und
 Wiederverkäufer**

Kleinverkauf: Kieler Fisch-
 Börse Karl Ihde, An der
 Moritzkirche 3

Großverkauf: Räucherei,
 Fischerplan 5
 Fernruf Nummer 3617

Brot-, Weiß- und Fein-Gebäck

In besten Qualitäten



überall erhältlich

Halle a. S., Gebr. Schubert Groß-Bäckerei
 Tel. 6665 u. 6675 und Mühlenwerke



Drei Eff

Die führende Marke für ein gutes deutsches Bier
Freyberg-Brauerei

Gegründet 1816 Halle a. S. Gegründet 1816

Jede sparsame Hausfrau verlangt nur

„Echte Haselhorster“

die deutsche Tafelmargarine mit Gulschein

Auf 10 Gutscheine einen Würfel gratis

Leipziger Straße
76

Generalvertreter: **Karl Ackermann, Halle a. S.**

Fernsprecher
5131

Mühle Crumpha

Telephon: Amt Mücheln Nr. 73

Prima Weizengrieß und Weizenmehl

Qualitäts-Brot

sowie stets frisches Weißgebäck

Spezialität: Feinstes

Kinder-Nähr- und Kranken-Zwieback

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften
Wird auf Wunsch frei Haus geliefert

Johannes Thurm

Aelteste Roßgroßschlächterei

Halle (Saale)

Geogr. 1863 **Glauchauer Str. 79** Tel. 6518

empfehlen

1a Roßfleisch und alle Wurstwaren

Schlachtvieh werden jederzeit gekauft

Streichfertige Oelfarben

für Küchenmöbel in allen Nuancen

Emalle-Lack

zu Fenstern, Türen, Wasch-
Toiletten und Kinderwagen

Fußboden-Lackfarbe

trocknet über Nacht glasartig,
per Kilogramm 1,80 Mark, bei
5 Kilogramm 1,60 Mark

empfehlen

Max Rädler

Farbenhandlung

Halle a. S., nur Rannischestr. 2

nicht Alter Markt.

Einrichtungen sorgen dafür, dass die Gesellschaft in der Lage ist, ihre Kundenschaft prompt zu bedienen. Viele fleissige Hände regen sich, um dem Qualitätsraucher den ihm so unentbehrlichen Genuss einer guten Zigarette zu verschaffen. Verarbeitet werden nur Tabake aus den bekanntesten bulgarischen, mazedonischen und orientalischen Distrikten, die dann, wie oben schon erwähnt, unter sachkundiger Leitung für die Fabrikation zubereitet werden. Nachdem die Tabake in der Sortiererei auseinandergenommen und so zusammengestellt sind, dass ihr Geschmack und ihr Aroma auch den verwöhntesten Raucher befriedigt, gelangen sie in die Tabakschneiderei, in welcher der Tabak in goldgelbe Strähnen geschnitten und für die Verarbeitung in der Maschine zurechtgemacht wird. Hierauf wird der Tabak in den Maschinsaal gebracht, wo die modernsten Maschinen die zum Genuss fertige Zigarette herstellen. Danach werden die Zigaretten in Schachteln verpackt und zur Expedition gegeben, von wo aus dann der Versand der allbekannten Zetko-Zigarette in alle deutschen Lande erfolgt.



Heidekrug

Dörlau

Fruchtweinschenke

1 Minute vom Bahnhof Heide



**Schönstes Garten-
Lokal am Platze**



**Angenehmer
Familienaufenthalt**

Prinzess Kaffee

**Dieser Bohnenkaffee ist stets frisch in Lebens-
mittelgeschäften in Originaltüten erhältlich**

Karl Böhlert

Roßschlächterei

Ammendorf

Hauptstraße 28. Tel. 29

Halle a. S.

Oleariusstraße 3. Tel. 3938

empfehlen

1a Roßfleisch u. alle Wurstwaren

In bekannter Güte.

Schlachtvieh werden jederzeit gekauft.



Feinste Schokoladen

Fabrikate
Savott, Stollwerk, Goldina, Maunton,
Hilgen usw. usw.

Zuckerwaren

Gebrannte Mandeln . . . ¼ Pfd 35 Pfg.
Feinste Bonbon ¼ Pfd. von 15 Pfg. an
Sahnebonbon ¼ Pfd 40 Pfg.
Creme-Prallinen ¼ Pfd 25 Pfg.
Kokosfloeken mit und ohne Schokolade.

entzsch

Konfitüren-Geschäft

kennt jedes Kind in Halle a. S.

Jeder kluge Mensch kauft bei Albert Gentsch

Gastwirtschaft Zoologischer Garten

Halle a. S.

Fernruf 6558 .: Bahnlinie 3, 5 und 7
empfiehlt seine

Säle, Vereins-, Wein- und Gastzimmer
zur

Abhaltung aller Festlichkeiten
zu günstigen Bedingungen

Mittwoch, Donnerstag und Sonntag:

KONZERTE

vom

Halleschen Sinfonie-Orchester

Herrlicher Naturpark .: Reicher Tierbestand

Waldschenke

ruhige Lage im



Von früh 7 Uhr bis
abends 8 Uhr geöffnet

Kurhaus „Bad Wittekind“

Bahnlinie 3, 5, 7 Fernsprecher 6286

Säle, Vereinszimmer
für Hochzeiten, Gesellschaften,
Konferenzen

Edle Biere .: .: Edle Weine
Vorzügliche Küche

Früh-, Nachmittag- und
Abend-Konzerte

ausgeführt vom Halleschen Sinfonie-Orchester



Wenn Sie Halle
einen Besuch
abstatten, dann
versäumen Sie
nicht, die

C. T. - Lichtspiele
am Riebeckplatz

aufzusuchen.
Film u. Bühne
bieten nur
Spitzen-
leistungen
erster Film-
firmen der
Welt.

Wo
gehe ich am
Sonntag
hin?



Wenn Sie Halle
einen Besuch
abstatten, dann
versäumen Sie
nicht, die

C. T. - Lichtspiele
Gr. Ulrichstraße 51

aufzusuchen.
Die
bedeutendsten
Werke der
Film-Industrie
gelangen zur
Vorführung.

Der Volkspark

das Heim der Arbeiterschaft
in Halle

ist durch seine herrlichen Gartenanlagen,
Festsäle, Gesellschafts- und
Restaurationsräume
für Ausflügler
Familien
u. Vereine

das bevorzugteste
Etablissement in Halle.

In den Sommermonaten finden jeden
Dienstagabend die beliebtesten
Volkspark-Konzerte
nebst Feuerwerk usw. statt.

Gewerkschaftshaus

Oekonom: Hermann Kunzemann
Halle-S., Harz 42-44
Fernsprecher 5607

Verkehrslokal
d. Freien Gewerkschaften
und des Reichsbanners
„Schwarz-Rot-Gold“

Angenehmes
Familien-Verkehrs-Lokal
Preiswerter und guter
Mittags- und Abendtisch
Saubere und preiswerte
Übernachtung

Schurigs Garten

an der Heide

empfiehlt

seinen schön gelegenen Garten
(direkt im Walde)

Gutgepflegte Biere

Die große Tasse Kaffee
und diverses Gebäck

Halle'sche Genossenschafts-Druckerei.